

Wiener Stadtbibliothek

T

2618 A

A 2618

Darstellung

DER ERSTEN

PFLANZEN - AUSSTELLUNG

ZU

W I E N.

Im Monate May 1827.

W I E N.

BEY C. SCHAUMBURG ET COMPAGNIE.

A.

GEDRUCKT BEY ANTON STRAUSS.



Seit längerer Zeit ist hier in Wien von mancher Seite der Wunsch geäussert worden, eine Blumen- ausstellung zu haben, wie sie in vielen Städten besteht, und ihre wohlthätigen Folgen äussert. — Gerade hier, wo die Gartenliebhaberey so allgemein verbreitet ist, und besonders in den letzten Jahren einen so bedeutenden Aufschwung genommen hat, war das Bedürfniss eines Zusammenfindens der Freunde der Pflanzenwelt an einem Vereinigungspuncte fühlbar.

Diess erzeugte die erste Idee, ein solches Unternehmen wirklich in's Leben zu rufen, und der Erfolg bewies durch den Antheil der Gartenbesitzer, dass die Zeit ihre vollgültigen Ansprüche daran hatte. In welchem Lande könnte aber auch ein solcher Plan zu grösseren Hoffnungen berechtigen, als gerade hier, wo die Pflanzenwelt in der höchsten Person unsers Allergnädigsten Kaisers sich eines eben so ausgezeichneten Kenners, als Erlauchten

Beschützers erfreut, und Ihre kaiserlichen Hoheiten die Herren Erzherzoge ihr als Beförderer und Sammler zugethan sind.

Es war aber ziemlich schwer, dieser Blumen- ausstellung irgend eine Form zu geben, welche sie eben so weit von einem vorübergehenden Schauspiel, als von einer fest gegründeten Gesellschaft, welches sie nicht ist, entfernte. Daher schien eine Subscription, deren Ertrag zur Anschaffung von Preisen bey dieser Ausstellung bestimmt war, welche Preise durch Richter jenen Pflanzen zuerkannt würden, die am meisten die weiter unten aus einander gesetzten Bedingungen erfüllten, das Zweckmässigste zu seyn, und die Einladung dazu wurde auch so eifrig aufgefasst und so thätig unterstützt, dass, obgleich der Subscriptions- Betrag nur von 5 bis 10 fl. C. M. bestimmt war, um recht viele Mitglieder aufzunehmen, dennoch binnen wenig Tagen für eine über alles Erwarten bedeutende Summe unterzeichnet wurde.

Um nun die Richter für die Ertheilung dieser Preise zu erwählen, ward jeder Subscribent gebeten, neben den Betrag, für welchen er unterzeichnete, den Namen desjenigen zu setzen, welchen er am tauglichsten zu diesem Amte glaubte, wobey dann jene Fünf, welche die meisten Stimmen erhielten, die Richter seyn würden, mit der Bestim-

mung, dass jener, welcher die meisten Stimmen zählte, den Vorsitz als Präsident führen sollte. Diese Richter konnten nun aus der Classe der ausgezeichneten Botaniker, der geschickten Cultivateurs, oder endlich der Gartenbesitzer und Pflanzenfreunde selbst gewählt werden.

Nachfolgende Tabelle gibt nun eine Übersicht sowohl der Subscribenten nebst den unterzeichneten Beträgen, als auch der Namen jener, welche zu Richtern vorgeschlagen wurden.

Subscription.

Namen der Subscribenten	Betrag in C. M.	Namen der Richter
	fl.	
Se. kais. Hoheit der Herr Erzherzog Kronprinz	40	Hofgärtn. Bredemeyer
Se. kais. Hoheit der Herr Erzherzog Franz Carl	40	Hofgärtner Antoine
Se. kais. Hoheit der Herr Erzherzog Carl	40	Baron Jacquin
Se. kais. Hoheit der Herr Erzherzog Anton	40	Baron Jacquin
Se. kais. Hoheit der Herr Erzherzog Ludwig	40	Hofgärtn. Bredemeyer
Se. königl. Hoheit Prinz Gustav von Schweden	10	Baron Carl von Hügel
Fürtrag	210	

Subscription.

Namen der Subscribenten	Betrag in C. M.	Namen der Richter
	fl.	
Übertrag . . .	210	
Andlau, Freyherr von . . .	5	Baron Carl von Hügel
Auersperg, Fürstinn Gabriele	5	Baron Jacquin
Bathyany, Gräfinn Vincenz .	10	Baron Carl von Hügel
Brezenheim, Fürst Ferdinand	10	Baron Carl von Hügel
Czernin, Graf Eugen . . .	10	Leop. Trattinnick
Dietrich, Baron von . . .	10	Hofgärtner Antoine
Eskeles, Baroninn von . . .	10	Gartendirect. Lübeck
Esterházy, Fürst Nicolaus .	35	Baron Jacquin
Esterházy, Graf Joseph . . .	10	Doctor Pohl
Festetics, Graf Ladislaus .	20	Baron Carl von Hügel
Fürstenberg, Fürstinn Caroline	5	Hofgärtn. Bredemeyer
Gentz, Ritter von . . .	20	Baron Carl von Hügel
Geymüller, Baron Heinrich .	10	Doctor Pohl
Harrach, Graf Johann . . .	10	Hofgärtn. Bredemeyer
Harrach, Graf Franz . . .	5	Baron Carl von Hügel
Hohenzollern, Fürstinn Pauline	5	Baron Carl von Hügel
Hügel, Baroninn Marie . . .	5	Baron von Pronay
Hügel, Baron Carl . . .	20	Baron von Pronay
Jablonska, Fürstinn Therese	5	Gartendirect. Lübeck
Károlyi, Graf Louis . . .	5	Baron Carl von Hügel
Keglevich, Graf Johann . . .	5	Baron von Pronay
Liechtenstein, Fürst Aloys .	5	Gartendirect. Lübeck
Löhr, Baron von . . .	10	Baron Carl von Hügel
Mayer, Johann von . . .	10	Gartendirect. Lübeck
Meisl, A.	10	Baron Carl von Hügel
Fürtrag . . .	465	

Subscription.

Namen der Subscribenten	Betrag in C. M. fl.	Namen der Richter
Übertrag	455	
Metternich, Fürst	20	Doctor Pohl
Paar, Graf Johann	10	Baron Jacquin
Pronay, Baron Sigismund . .	6	Baron Carl von Hügel
Rasumoffsky, Fürst	10	Baron Jacquin
Ritter, Joseph von, Sen. . .	10	Doctor Pohl
Schönborn - Buchheim, Graf v.	10	Baron Jacquin
Schönburg, Fürst Eduard . .	5	Baron Carl von Hügel
Schwarzenberg, Fürst Joseph	10	Hofgärtn. Bredemeyer
Schwarzenberg, Fürstinn Marie	10	Gartendirect. Lübeck
Taxis, Fürst Fr. von Thurn und	5	Baron Carl von Hügel
Tettenborn, Baron von . . .	5	Baron von Welden
Welden, Baron von	5	Doctor Pohl
Windischgrätz, Fürst Alfred	10	Baron Jacquin
Wrbna, Gräfinn, geborne Grä- finn Kagenegg	5	Baron von Pronay
Würth, Anton	5	Hofgärtn. Bredemeyer
Zichy - Ferraris, Gräfinn . .	10	Baron Carl von Hügel
Summe	601	

Sobald nun durch diese Subscription die nöthigen Kosten gedeckt waren, erschien folgende Anzeige als Beilage zur österreichischen kaiserlichen privilegirten Wiener Zeitung:

A N Z E I G E

für Blumenfreunde und Gartenbesitzer.

Mehrere Pflanzenliebhaber wünschen, den Versuch einer Ausstellung von seltenen oder schön blühenden Pflanzen zu machen, zum Genusse des gebildeten Publicums, und zur Anerkennung eifriger Bestrebungen zur Bereicherung der Gärten und der zweckmässigen Behandlung der Pflanzen. — Sie laden dazu alle Blumenfreunde und Besitzer von Pflanzen ein, und machen hiermit bekannt: dass diese öffentliche Ausstellung vom 9. bis 12. May Statt haben werde, zu welcher Se. Durchlaucht der Herr Fürst Joseph zu Schwarzenberg etc. immer bereit, alles Gute und Nützliche zu unterstützen, die Güte hatte, ein Locale in seinem Sommer-Pallaste am Rennwege anzuweisen.

Bey dieser Ausstellung ist Folgendes zu bemerken:

1. Hat Jedermann das Recht, Pflanzen zu dieser Ausstellung zu senden.

2. Müssen die Pflanzen mit irgend einem besonderen Kennzeichen versehen und numerirt seyn, und am 7. May den ganzen Tag bis zum 8. um 12 Uhr, in das eigends dazu bereitete Locale im fürst-

lich Schwarzenbergischen Sommer - Pallaste gebracht werden, allwo sie ein dazu beauftragter Gärtner in Empfang nehmen, und ein Secretär mit Beysetzung des Namens des Besitzers u. s. w. in ein Verzeichniss eintragen wird.

3. Werden folgenden Pflanzen, von besonders hierzu gewählten Richtern, Preise zuerkannt:

Erster Preis.

Der seltensten Pflanze, deren Vaterland ausser Europa ist.

Zweyter Preis.

Derjenigen aussereuropäischen Pflanze, welche sich vorzüglich durch ihre Schönheit und üppigen Cultur-Zustand auszeichnet, mit besonderer Rücksicht auf die Schwierigkeit, dahin zu gelangen.

Dritter Preis.

Der seltensten europäischen Pflanze, mit besonderer Rücksicht auf Oesterreich.

Vierter Preis.

Der schönsten, üppigst blühenden europäischen Pflanze.

Fünfter Preis.

Der schönsten Pflanze aus der Familie der Geraniaceae, mit Rücksicht auf die Seltenheit.

4. Die Preise können vom 4. May angefangen bis zum 6. in dem zur Ausstellung bestimmten Locale besehen werden.

5. Die Preisvertheilung geschieht am 9. früh. Vom 9. um 12 Uhr bis zu Ende der Ausstellung wird das Locale dem Publicum geöffnet, und die Pflanzen können von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr in Augenschein genommen werden.

6. Nach geschehener Wahl wird jeder Pflanze, nebst ihrem Namen, auch jener ihres Besitzers gegeben.

7. Am Ende der Ausstellung wird das Protokoll bekannt gemacht, am Eingange jene Pflanzen nebst ihren Besitzern genannt, welche die Preise gewonnen; dann jene, derer, obgleich sie den Preis nicht gewonnen, ehrenvoll Erwähnung geschieht; dann alle jene, welche zur Ausstellung geschickt wurden, nebst ihren Besitzern.

8. Vom 12. bis 15. wird Jeder, der an dieser Ausstellung gefälligst Antheil nahm, ersucht, die Pflanzen wieder abhohlen zu lassen.

Dieser Anzeige zu Folge waren vom 4. bis 6. May die Preise öffentlich in dem zur Ausstellung bestimmten Locale aufgestellt, nämlich:

Als erster Preis.

Eine *Camellia japonica flore albo pleno*, hochstämmig als Baum gezogen, 9 Schuh hoch.

Als zweyter Preis.

Eine *Astrapaea Wallichii* mit sieben Seitenästen.

Als dritter Preis.

Eine *Paeonia Moutan Banks: (arborea)*.

Als vierter Preis.

Eine etwas kleinere *Paeonia Moutan Banks:*

Als fünfter Preis.

Eine *Camellia japonica flore carneo pleno*, 9 Schuh hoch.

Die Wahl der anzukaufenden Preis - Pflanzen fiel gerade auf diese Gattungen, weil wohl keine Pflanzen - Familie so allgemein und mit Recht beliebt ist, als jene der *Camellia* und *Paeonia*; sehr gerne hätte man gewünscht ausser der *Astrapaea Wallichii* noch andere seltene Pflanzen zu Preisen zu bestimmen, und besonders die Wiederholung zu vermeiden gesucht; allein da es bey der Menge von ausgezeichneten Pflanzen - Cultivateurs na-

A.

türlich durchaus im Zweifel war, wer die Preise gewinnen würde, so musste man bey solchen bleiben, die sicher jedem Gartenbesitzer willkommen sind.

Einmahl diesen Grundsatz festgesetzt, blieb nur die Sorge übrig, prächtige Exemplare zu wählen, und in dieser Rücksicht liessen die Preis-Pflanzen nichts zu wünschen übrig: — besonders war die zum ersten Preis bestimmte *Camellia* ein wahres Schaustück.

Aus der für die vorzuschlagenden Richter bestimmten Colonne in der Übersichts-Tabelle der Subscription ergab sich folgendes Resultat der Stimmenertheilung:

Baron Carl von Hügel	15	Stimmen
Baron Jacquin	8	“
Hofgärtner Bredemeyer	6	“
Doctor Pohl, Custos des k. k. brasilianischen Cabinets	5	“
Lübeck, Gartendirector des Herrn Grafen Harrach zu Brug	5	“
Baron von Pronay	4	“
Hofgärtner Antoine	2	“
Baron von Welden	1	“
L. Trattinnick, Custos des k. k. Naturalien - Cabinets	1	“

Da nun Baron Carl v. Hügel bey der Preisvertheilung mit concurrirte, so wollte er in seiner eigenen Angelegenheit nicht Richter seyn, und substituirt statt seiner den Herrn Hofgärtners-Adjuncten Heinrich Schott, welcher durch die, auf seinen vielen Reisen erworbenen ausgezeichneten Kenntnisse vollkommen zu dem Amte eines Richters geeignet schien.

Es wurden also im Namen der Subscribenten der ersten Blumenausstellung Verständigungs- und Einladungs-Schreiben an sämtliche Richter abgesendet, worin dieselben von dem ihnen übertragenen Amte unterrichtet, und sie zu gleicher Zeit ersucht wurden, am 8. May Nachmittags sich zur nothwendigen Vorarbeit der richtigen Bestimmung der Pflanzen einzufinden.

Diese Schreiben waren gerichtet an

Baron Jacquin, als Praeses,

Doctor Pohl

Hofgärtner Bredemeyer

Gartendirector Lübeck

Hofgärtners-Adjunct Schott

} als Richter.

Alle entsprachen dem an sie gerichteten Wunsche bis auf den Gartendirector Lübeck, welcher durch eine zufällige Irrung an dem Eintreffen da-

hier verhindert wurde; — Doctor Hayne, Stipendist bey den k. k. Naturalien-Cabinetten, gewesener Assistent des Regierungsrathes und Professors Baron von Jacquin im Fache der Botanik, trat daher an die Stelle des Abwesenden ein. Eben derselbe hatte sich früher der Protokollführung unterzogen, so wie Johann Heller, Gärtner des Baron Carl v. Hügel, zur Übernahme, Pflege und Wartung der Pflanzen bestimmt worden war.

Am 7. und 8. langten die Pflanzen in folgender Ordnung an, und wurden durch die erwähnten Personen übernommen und eingetragen:

PFLANZEN - AUSSTELLUNG.

Für die Spielart (Hybrid.) ist folgendes Zeichen (*)
angenommen worden.

Nummer des Protokolls des Besitzes	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M. fl. kr	Grösse	cul- tivirt seit	blühend	Anmer- kung	verkauft
Herr Franz Jos. Kolb, Wirthschafts-Besitzer in Neudorf, sendet unter dem Zeichen XX								
1	1	Paenonia Mout. β Banks	Japan		2 Sch.	ja		
2	2	Azalea pontica . . .	Gallizien		2½ -	ja		
3	3	„ nudiflora rosea	N. Amerika		1½ -	ja		
4	4	Pelargonium fusciflorum	Cap engl. *		9 Zoll	ja		
Herr Anton von Würth sendet unter dem Zeichen A. Ld. D., durch den Gärtner Kudlizka von Penzing								
5	1	Acacia pulchella . .	Neuhollaud		2 Sch.	ja		
6	2	Calycanthus praecox	N. Amerika		sehr gross	nein		
7	3	Corraea speciosa . .	N. S. Wales		2½ Sch	ja		
8	4	Cupressus sempervirens	Italien		sehr gross	ja		
9	5	Pelarg. cartilag. melan.	CapWien. *		1 Sch.	ja		
10	6	„ concinnum . . .	Cap engl. *		1 Sch.	ja		
11	7	„ floccosum . . .	Cap engl. *		1 Sch.	ja		
12	8	„ Lord Whitworth	Cap engl. *		1 Sch.	ja		
15	9	„ Maria Isabella	Cap engl. *		1 Sch.	ja		
14	10	Leucadendron hirtum	Cap		gross	nein		
15	11	„ salignum	Cap		gross	nein		
16	12	Rosa indica odor. (Thea)	China		6 Sch.	ja		
17	13	„ „ „	China		7 Sch.	ja		
18	14	„ „ „	China		5 Sch.	ja		
19	15	Sparmannia africana	Cap		sehr gross	ja		

Nummer des Protokolls	des Besitzes	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in	Grösse	cul- tivirt seit	blühend	Anmer- kung	verkauft
				C. M. fl. kr					
Herr Seidel, Handelsgärtner aus Dresden, sendet unter dem Zeichen H von Penzing.									
20	1	Magnolia cordata . .	N. Amerika	10 —	3 Sch.		ja		
21	2	Daviesia latifolia . .	N. Süd-Wales	5 —	3 Sch.		ja		ja
22	3	„ „ . .	N. Süd-Wales	5 —	3 Sch.		ja		ja
23	4	Epacris grandiflora . .	N. Süd-Wales	8 —	5 Sch.		ja		ja
24	5	Acacia nigricans . .	Neuholland	6 —	2 Sch.		ja		
25	6	Eucalyptus pulverulenta	Neuholland	8 —	6 Sch.		ja		ja
26	7	Adenandra uniflora . .	Cap	4 —	1 Sch.		ja	Diosm. unifl.	
27	8	Brachysema undulatum	Neuholland	4 —	1½ Sch.		ja		
28	9	Dracaena terminalis ros.	China	40 —	1 Sch.		nein		
29	10	Azalea nudiflora rosea	N. Amerika	6 —	1 Sch.		ja		ja
30	11	„ „ aurea	N. Amerika	8 —	1½ Sch.		ja		ja
31	12	Gnidia imbricata . .	Cap	5 —	4 Sch.		ja		ja
32	13	„ „	Cap	3 —	4 Sch.		ja		
33	14	Dillwynia ericaefolia . .	N. Süd-Wales	6 —	2 Sch.		ja		
34	15	Grewillea juniperina	Neuholland	4 —	1½ Sch.		ja		ja
35	16	Corraea speciosa . .	N. Süd-Wales	12 —	1 Sch.		ja		
36	17	Grewillea acantifolia	Neuholland	20 —	5½ Sch.		ja		ja
37	18	Cytisus purpureus . .	Oesterreich	2 —	1 Sch.		ja		
38	19	Azalea indica flore albo	Indien	9 —	1 Sch.		ja		
39	20	Agathosma hispida . .	Cap	4 —	1 Sch.		ja		
40	21	Pittosporum revolutum	N. Süd-Wales	8 —	1 Sch.		ja		
41	22	Lasiopetalum solanac.	Neuholland	3 —	½ Sch.		ja		
42	23	Magnolia annonaefolia	Japan	5 —	1 Sch.		ja		ja
43	24	Metrosideros hispida	N. Süd-Wales	50 —	1 Sch.		nein		ja
44	25	Pinus palustris . .	N. Amerika	10 —	1 Sch.		nein		
45	26	Callistemon lanceolat.	N. Süd-Wales	4 —	8 Sch.		ja	Metr. loph.	ja
46	27	„ „	N. Süd-Wales	4 —	8 Sch.		ja		ja
47	28	„ „	N. Süd-Wales	4 —	6 Sch.		ja		ja
48	29	Aletris fragrans . .	Amerika	8 —	8 Sch.		ja		
49	30	Raphiolepis indica . .	China	3 —	4 Sch.		ja	Crat. ind.	ja

Nummer		Namen der Pflanze	Vaterland	Preis in C. M.		Grösse	cultivirt seit	blühend	Anmerkung	verkauft
des Protokolls	des Besitzes			fl.	kr					
50	31	Citrus Aurantium .	Asien	2	—	1½ Sch		ja		ja
51	32	« « .	Asien	2	—	2 Sch.		ja		ja
52	33	« « .	Asien	2	—	2 Sch.		ja		ja
53	34	« « .	Asien	2	—	2 Sch.		ja		
54	35	Citrus japonica .	Japan	4	—	¾ Sch.		ja		
55	36	« « .	Japan	4	—	¾ Sch.		ja		
56	37	« myrthifolia .	Asien	6	—	1 Sch.		ja		

Herr A. Meisl sendet, unter der Devise Nelke, durch den Gärtner

Jacob Kloiber von Hacking

57	1	Melaleuca paludosa ?	Neuholland			10 Sch		nein		
58	2	Pittosporum revolutum	N. Süd-Wales			3 Sch.		ja	Protea	strob.
59	3	Leucodendron concolor	Cap			2 Sch.		ja		
60	4	Nandina domestica .	China			5 Sch.		ja		
61	5	Corraea speciosa . .	N. Süd-Wales			4 Sch.		ja		
62	6	Banksia littoralis . .	Neuholland			1½ Sch		nein		
63	7	Acacia pulchella . . .	Neuholland			3 Sch.		ja		
64	8	Melaleuca globifera ?	Neuholland			2 Sch.		ja		
65	9	Eriobotrya japonica .	Japan			8 Sch.		nein	Mespil.	jap.
66	10	Daphne Cneorum .	Oesterreich			1 Sch.		ja		
67	11	Ilex Aquifolium fol. var.	Oesterreich			5 Sch.		ja		
68	12	« « «	Oesterreich			4 Sch.		ja		
69	13	Paenonia Mout. β Banks	Japan			3 Sch.		ja		
70	14	« « «	Japan			3 Sch.		ja		
71	15	Fabricia laevigata .	N. Süd-Wales			9 Sch.		nein		
72	16	Syringa vulg. de Marly								
		Rhotomagensis .	Frankreich			1 Sch.		ja		
73	17	« « «	Frankreich			1 Sch.		ja		
74	18	« « «	Frankreich			1 Sch.		ja		
75	19	Nerium Oleand. splend.	Toscana			7 Sch.		ja		
76	20	« « «	Toscana			7 Sch.		ja		
77	21	« « «	Toscana			6 Sch.		ja		
78	22	« « «	Toscana			6 Sch.		ja		

Nummer des Protokolls	des Besizes	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M.		Grösse	cul- tivirt seit	blühend	Anmer- kung	verkauft
				fl.	kr					
79	23	Nerium Oleand. splend.	Toscana			6 Sch.		ja		
80	24	» » »	Toscana			4 Sch.		ja		
81	25	Amaryllis rutitans .	Brasilien			1 Sch.		ja		
82	26	» » .	Brasilien			1 Sch.		ja		
83	27	Callistemon pallidum	Neuholland			4 Sch.		ja	Metr.	
<p>Herr Baron von Pronay sendet unter der Devise Blume, durch den Gärtner Dolansky von Hetzendorf</p>										
84	1	Anthocercis littorea .	Neuholland			1½ Sch.	1825	ja		
85	2	Templetonia glauca .	Neuholland			1 Sch.	1819	ja		
86	3	Acer oblongatum .	Napaul			2 Sch.	1826	nein		
87	4	Anthyllis mont. fl. roseo	Oesterreich				1825	ja		
88	5	Armeria alpina . . .	Oesterreich				1825	ja		
89	6	Dianthus alpinus . .	Oesterreich				1825	ja		
90	7	Campylia carinata .	Cap			1½ Sch.	1825	ja		
91	8	« verbasciflora	Cap			1½ Sch.	1824	ja		
92	9	Jenkinsonia quinata .	Cap			1 Sch.	1825	nein		
93	10	Pelargonium crassicaule	Cap			¼ Sch.	1825	nein		
94	11	« coelestinum	Cap frz. *			½ Sch.	—	ja		
95	12	« dependens	Cap engl. *			2¼ Sch.	1824	ja		
96	13	« Bakerianum	Cap engl. *			⅔ Sch.	—	ja		
97	14	« Kingii . .	Cap engl. *			1 Sch.	1825	ja		
98	15	« ornatum .	Cap engl. *			1½ Sch.	—	ja		
99	16	« lepidum .	Cap engl. *			2 Sch.	—	ja		
100	17	« spect. striat.	Cap engl. *			1½ Sch.	—	ja		
101	18	« « «	Cap frz. *			1½ Sch.	—	ja		
102	19	« dubium .	Cap Wien. *			½ Sch.	—	ja		
103	20	« coruscans.	Cap engl. *			½ Sch.	—	ja		
104	21	« « .	Cap engl. *			½ Sch.	—	ja		
105	22	« flexuosum	Cap engl. *			1⅓ Sch.	—	ja		
106	23	« Lady Delwore	Cap engl. *			½ Sch.	—	ja		
107	24	« paucidentat.	Cap engl. *			½ Sch.	—	ja		
108	25	Calendula chrysanthem.	Cap engl. *	3	—	5 Sch.		ja		

verkauft

Nummer des Protokolls	des Besizes	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M.		Grösse	cul- tivirt seit	blüthend	Anmer- kung	verkauft
				fl.	kr					
109	26	Calendula chrysanthem.	Cap	3	—	3 Sch.		ja		ja
110	27	«	Cap	3	—	3 Sch.		ja		
111	28	«	Cap	3	—	3 Sch.		ja		
112	29	«	Cap	3	—	3 Sch.		ja		
113	30	«	Cap	3	—	3 Sch.		ja		
114	31	«	Cap	3	—	3 Sch.		ja		
115	32	«	Cap	3	—	3 Sch.		ja		
116	33	«	Cap	3	—	3 Sch.		ja		
117	34	«	Cap	3	—	3 Sch.		ja		
118	35	Lonicera flava . .	N. Amerika			2 Sch.		ja		

Herr Baron Carl von Hügel sendet, unter dem Zeichen M—1,
durch den Gartengehilfen Hahn aus Hietzing

119	1	Acacia alata . . .	Neuholland			10 Sch.	1822	ja		
120	2	« decipiens . .	Neuholland	8	—	7 Sch.	1821	ja		
121	3	« impressa . .	Neuholland			6 Sch.	1825	ja		
122	4	« ulicina . .	N. Süd-Wales			2 Sch.	1825	ja		
123	5	« truncata . .	Neuholland			1 Sch.	1822	nein	häng.	
124	6	Araucaria Brasiliensis	Brasilien			4 Sch.	1825	nein		
125	7	Aster liratus . . .	N. Süd-Wales			2 Sch.	1825	ja		
126	8	Azalea pontica . .	Gallizien			5 Sch.	1825	ja		
127	9	« « . . .	Gallizien	4	—	2½ Sch.	1827	ja		
128	10	« nudifl. aurant. .	N. Amerika	9	—	2 Sch.	1824	ja		
129	11	« « coccinea maj.	N. Amerika			2 Sch.	1824	ja		
130	12	« « mirabilis .	N. Amerika			2 Sch.	1827	ja		
131	13	Banksia dentata . .	Neuholland			3 Sch.	1827	nein		
132	14	« dentix? . .	N. Süd-Wales			10 Sch.	1824	ja	erje. aff.	
133	15	Brachystema latifolium	Neuholland	10	—	2½ Sch.	1827	ja		ja
134	16	« undulatum .	Neuholland	5	—	3 Sch.	1825	nein		
135	17	Calceolaria rugosa .	Chili	6	—	1 Sch.	1825	ja		ja
136	18	Calothamnus villosa .	Neuholland			2½ Sch.	1824	nein		
137	19	Camellia jap. Aitoni .	Jap. engl. *			1 Sch.	1827	ja		
138	20	« « corallina	Jap. engl. *			1 Sch.	1827	ja		

Nummer		Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M.	Grösse	cult- tivirt seit	blühend	Anmer- kung	verkauft
des Protokolls	des Besitzes			fl. kr					
139	21	Camellia jap. carnea pl.	Japan		14 Sch	1824	ja		
140	22	« « Wellbankii	Jap. engl. *		1 Sch.	1825	ja		
141	23	Clematis aristata . .	N. Süd-Wales		8 Sch.	1825	ja		
142	24	Billardiera longiflora	N. Süd-Wales		6 Sch.		ja		
143	25	Daviesia latifolia . .	N. Süd-Wales		6 Sch.	1824	ja		
144	26	Dillwynia cinerascens	N. Süd-Wales		3 Sch.	1825	ja		
145	27	« ericaefolia	N. Süd-Wales		3 Sch.	1825	ja		
146	28	Dryandra cuneat. longif.	Neuholland		1 Sch.	1827	ja		
147	29	« floribunda	Neuholland		5 Sch.	1824	ja		
148	30	« longifolia .	Neuholland		1½ Sch	1827	nein		
149	31	« nervosa .	Neuholland		1 Sch.	1827	nein		
150	32	Aphelaxis fascicul. rubra	Cap		1 Sch.	1826	ja	Hely- chris.	
151	33	Epacris grandiflora .	N. Süd-Wales		7 Sch.	1824	ja		
152	34	Erica floribunda . .	Cap		4 Sch.	1823	ja		
153	35	« nigrita . . .	Cap		3 Sch.	1825	ja		
154	36	« Sparmannii .	Cap		3 Sch.	1826	ja		
155	37	« thymifolia . .	Cap		1 Sch.		ja		
156	38	« tubiflora coccinea	Cap		10 Sch	1823	ja		
157	39	Eutaxia myrtifolia .	Neuholland		9 Sch.	1824	ja		
158	40	« « .	Neuholland	5 —	4 Sch.		ja		ja
159	41	Grevillea acanitifolia	Neuholland		6 Sch.	1825	ja		
160	42	« juniperina	N. Süd-Wales		4 Sch.	1825	ja		
161	43	« pubescens	N. Süd-Wales		1 Sch.	1826	ja		
162	44	Hovea Celsi . . .	Neuholland		4 Sch.	1825	ja		
163	45	Hakea nitida . . .	Neuholland		10 Sch	1824	ja		
164	46	« Lamberti . .	Neuholland		6 Sch.	1825	nein		
165	47	« epiglottis . .	V. Diemens I.		4 Sch.	1825	ja		
166	48	« saligna . .	Neuholland		6 Sch.	1825	ja		
167	49	Illicium floridanum .	Florida		1 Sch.		ja		
168	50	Isopogon pulch. (Seid.)	Neuholland		1 Sch.	1826	nein		
169	51	Kennedia monophylla	N. Süd-Wales		7 Sch.		ja		
170	52	Ledum latifolium .	N. Amerika		1 Sch.	1822	ja		
171	53	Liparia villosa . .	Cap		1 Sch.		ja		
172	54	Magnolia annonaefolia	China		6 Sch.	1822	ja		

Nummer		Namen der Pflanze	Vaterland	Preis in C. M.		Grösse	cultivirt seit	blühend	Anmerkung	verkauft
des Protokolls	des Besitzes			fl	kr					
173	55	Melaleuca squamea .	Van Diem. J.			5 Sch.	1825	ja		
174	56	« fulgens .	Neuholland			$\frac{5}{4}$ Sch.		ja		
175	57	Metrosid. anom. (Seid.)	N. Süd-Wales			5 Sch.	1825	nein		
176	58	« floribunda	N. Süd-Wales			7 Sch.	1825	nein		
177	59	« hispida .	N. Süd-Wales			4 Sch.	1825	nein		
178	60	Callistemon speciosum	N. Süd-Wales			7 Sch.		ja		
179	61	Phymatanthus tric. var.	Cap *			$\frac{5}{2}$ Sch.	1825	ja		
180	62	Phylica speciosa . .	Cap	8	—	1 Sch.	1826	nein		
181	63	« cylindrica .	Cap	10	—	6 Sch.		nein		
182	64	Pittosporum revolutum	N. Süd-Wales			1 Sch.		ja		
183	65	Pultenaea villosa . .	N. Süd-Wales			6 Sch.	1824	ja		
184	66	« retusa .	N. Süd-Wales			5 Sch.	1825	ja		
185	67	Rhod.pont. angust.marg.	Gibraltar *			6 Sch.		ja		
186	68	Raphiolepis indica .	Japan			8 Sch.		ja		
187	69	Stybidium laricifolium	Neuholland			1 Sch.	1825	ja		
188	70	Tristania depressa .	Neuholland			5 Sch.	1826	nein		
189	71	« laurina .	Neuholland			14 Sch.	1823	nein		
190	72	Podolobium staurophyll.	Neuholland			2 Sch.	1825	ja		
191	73	Polygala cordifolia .	Cap			4 Sch.		ja		
192	74	Epacris grandiflora .	N. Süd-Wales			8 Sch.	1824	ja		

Herr Graf Franz von Dietrichstein sendet, unter dem Zeichen D-W,
durch den Gärtner Jeschek aus seinem Garten am Rennweg

193	1	Pelargonium litigiosum	CapWien.*			3 Sch.	1824	ja		
194	2	Rosa odorata lillacina	Ch.Wien.*			1 Sch.	1824	ja	Sämling d.R.Thea	
195	3	Calothamnus quadrifida	Neuholland			4 Sch.		ja		
196	4	Rosa Banksiae . .	China			6 Sch.		ja		
197	5	« « . .	China			6 Sch.		ja		
198	6	Hesperis matronal. fl. pl.	Süd-Europa			1 Sch.		ja		
199	7	« « «	Süd-Europa			1 Sch.		ja		
200	8	Iris susiana . . .	Levante			1 Sch.		ja		
201	9	Paeonia officinal. carnea	Schweiz					ja		

*

Nummer	Namen der Pflanze	Vaterland	Preis in C. M.		Grösse	cultivirt seit	blühend	Anmerkung	verkauft
			fl.	kr.					
Herr Baron von Pronay sendet, unter der Devise Blume, durch den Gärtner Dolansky aus Hetzendorf									
202	36	Acacia armata . .	Neuholland	4	—	1½ Sch.		ja	ja
203	37	« « . .	Neuholland	3	—	1½ Sch.		ja	ja
204	38	« « . .	Neuholland	3	—	1½ Sch.		ja	ja
205	39	Corraea speciosa . .	Neuholland			2 Sch.		ja	
206	40	Pultenaea tenuifolia .	Neuholland	3	—	½ Sch.		ja	ja
207	41	« « .	Neuholland	3	—	½ Sch.		ja	ja
208	42	« « .	Neuholland	3	—	½ Sch.		ja	
209	43	Rosa borbonia Cels. .	China frz. *			1⅓ Sch.		ja	
210	44	Zieria Smithii . .	N. Süd-Wales			1½ Sch.		ja	
211	45	Calendula chrysanthem.	Cap			3 Sch.		ja	
212	46	« «	Cap			3 Sch.		ja	
213	47	« «	Cap			3 Sch.		ja	

Herr Angelotti, Handelsgärtner auf der Landstrasse,
sendet unter der Devise Acer

214	1	Pelargonium quinquev.	Cap engl. *			1 Sch.		ja	
215	2	« sanguineum	Cap?			2 Sch.		ja	
216	3	« flexuosum	Cap engl. *			⅔ Sch.		ja	
217	4	« Daveyanum	Cap engl. *			1½ Sch.		ja	
218	5	« «	Cap engl. *			1½ Sch.		ja	
219	6	« Scarboroughiae	Cap engl. *			1½ Sch.		ja	
220	7	« obtusilobum	Cap engl. *			1½ Sch.		ja	
221	8	« melissinum	Cap engl. *			1½ Sch.		ja	
222	9	« ornatum .	Cap engl. *			½ Sch.		ja	
223	10	« patens . .	Cap engl. *			1 Sch.		ja	
224	11	« fusciflorum	Cap engl. *			1 Sch.		ja	
225	12	« « .	Cap engl. *			1 Sch.		ja	
226	13	« Youngii .	Cap engl. *			1 Sch.		ja	
227	14	« « .	Cap engl. *			1 Sch.		ja	

Nummer		Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M. fl. kr	Grösse	cul- tivirt seit	blühend	Anmer- kung	verkauft
des Protokolls	des Bestirzes								
228	15	Pelargonium incanesc.	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
229	16	« laxiflorum .	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
230	17	« paucidendat.	Cap engl. *		½ Sch.		ja		
231	18	« spect. recurv.	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
232	19	« Colvillii? .	Cap engl. *		1½ Sch		ja	an ru- tilans	
233	20	« Wellsianum	Cap engl. *		1 Sch.		ja	Hortul.	
234	21	« dumosum .	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
235	22	« spect. azur.	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
236	23	« Mattocksian.	Cap engl. *		½ Sch.		ja		
237	24	« Palkii . .	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
238	25	« Emilie . .	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
239	26	« spect. macul.	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
240	27	« «	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
241	28	« Duc Nicolas	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
242	29	« spect. purpur.	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
243	30	« rubescens	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
244	31	« Adonis .	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
245	32	« Pr. of Orange	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
246	33	« Saundersii	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
247	34	« spectabile .	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
248	35	« Wawerley	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
249	36	« flammecum	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
250	37	« signatum .	Cap engl. *		½ Sch.		ja		
251	38	« Shakespeare	Cap engl. *		⅓ Sch.		ja		
252	39	« latilobum .	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
253	40	Cycas revolutum . .	Japan		gross		nein	ausge- breitet	
254	41	Chamaerops humilis	Süd-Europa		klein		nein		
255	42	Brexia Madagascariens.	Madagascar		4 Sch.		nein	Theoph. long.	
256	43	Cocoloba pubescens .	Westindien		6 Sch.		nein		
257	44	Caladium pinnatifidum	Caracas		stark		ja	ausge- breitet	

Nummer		Namen der Pflanze	Vaterland	Preis	Grösse	cultivirt seit	blühend	Anmerkungs	verkauft
des Protokolls	des Besitzes			in C. M.					
Herr Seidel, Handelsgärtner aus Dresden, sendet unter dem Zeichen ☐ aus Penzing									
258	38	Azalea pontica . . .	Gallizien	4	— 2 Sch.		ja		
259	39	« nud. rosea . .	N. Amerika	6	— 2 Sch.		ja		
260	40	Citrus aurantium .	Persien	2	— 2 Sch.		ja		
261	41	« « . . .	Persien	2	— 2 Sch.		ja		
262	42	« « . . .	Persien	2	— 2 Sch.		ja		
263	43	Pelargonium Smithii	Cap engl. *	30	2 Sch.		ja		
264	44	« «	Cap engl. *	30	2 Sch.		ja		
265	45	« «	Cap engl. *	30	1 Sch.		ja		
266	46	« «	Cap engl. *	30	1½ Sch		ja		
267	47	« «	Cap engl. *	30	1½ Sch		ja		
268	48	« «	Cap engl. *	30	2 Sch.		ja		
269	49	« «	Cap engl. *	30	1½ Sch		ja		
270	50	« «	Cap engl. *	30	1 Sch.		ja		
271	51	« Daveyanum	Cap engl. *	30	1 Sch.		ja		
272	52	« «	Cap engl. *	30	1½ Sch		ja		
273	53	« «	Cap engl. *	30	1½ Sch		ja		
274	54	« «	Cap engl. *	30	1 Sch		ja		
275	55	« Smithii	Cap engl. *	30	1½ Sch		ja		
Herr Fürst von Paar sendet, unter dem Zeichen E. B., durch den Gärtner Marc aus Hütteldorf									
276	1	Ilex Aquif. aureo - marg.	Europa		10 Sch	1796	ja	vollkom. Baum	
277	2	Aucuba japonica .	Japan		5 Sch.	1798	ja		
278	3	Camellia jap. simplex	Japan		7 Sch.	1796	ja	vollkom. Baum	
279	4	« «	Japan		1 Sch.		nein	Sämlinge d. vorigen	
280	5	« «	Japan		1 Sch.		nein		
281	6	« «	Japan		1 Sch.		nein		
282	7	« «	Japan		1 Sch.		nein		
283	8	« «	Japan		1 Sch.		nein		

Nummer des Protocols	des Bestizes	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M.	Grösse	cul- tivirt seit	blü- hend	Anmer- kung	verkauft
				fl. kr					
284	9	Camellia jap. simplex	Japan		1 Sch.		nein	Sämlinge	
285	10	« « «	Japan		1 Sch.		nein		
286	11	« « «	Japan		1 Sch.		nein		
287	12	Magnolia annonaefolia	Japan		4 Sch.		ja		
288	13	Acacia decipiens .	Neuholland		6 Sch.		ja		
289	14	« undulata . .	Neuholland		8 Sch.		ja		
290	15	« verticillata .	V. Diemens I.		9 Sch.		ja		
291	16	Viburnum rugosum .	Canar. Ins.		4 Sch.		ja		

Herr Anton von Würth sendet, unter dem Zeichen A. Ld. D.,
durch den Gärtner Kudlizka von Penzing

292	16	Cupressus sempervirens	Süd-Europa		16 Sch.		nein		
293	17	« «	Süd-Europa		16 Sch.		nein		

Herr Fürst von Rasumoffsky sendet, unter dem Zeichen —o,
durch den Gärtner Immelin

294	1	Arbutus Andrachne .	Pont. Meerb.		12 Sch.	1801	ja		
295	2	Edwardsia tetraptera	N. Seeland		16 Sch.	1800	ja		
296	3	Eriobotrya japonica	Japan		12 Sch.	1801	nein		
297	4	Royena lucida . .	Cap		12 Sch.	1800	nein		
298	5	Melaleuca armillaris	N. Süd-Wales		16 Sch.	1801	nein		
299	6	Laurus indica . .	Ost - Indien		12 Sch.	1802	nein		
300	7	Elaeodendron orientale	Ost - Indien		12 Sch.	1802	nein		
301	8	Spathelia simplex .	Jamaika		10 Sch.	1800	nein		

Se. kais. Hoheit der Herr Erzherzog Anton sendet, unter dem
Zeichen A. E., durch den Gärtner Klein

302	1	Zamia angustifolia .	Westindien		1 Sch.	1806	nein		
303	2	Jatropha panduraefolia	Cuba		1½ Sch.	1806	ja		
304	3	Atzelia africana Smith	Afrika		2 Sch.	1806	nein		

Nummer des Protokolls	des Besizes	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M.	Grösse	culti- virt seit	blühend	Anmer- kung	verkauft
				fl. kr					
305	4	Swietenia Mahagony	Westindien		2 Sch.	1826	nein		
306	5	Ardisia lentiginosa .	China		1½ Sch.	1825	ja		
307	6	Diplothemium littor.	Brasilien		3 Sch.	1819	nein	a. Samen	
308	7	« sp. nova	Brasilien		3 Sch.	1819	nein	ebenfalls	
309	8	Rhaphis flabelliforme	China		7 Sch.	1806	nein		
310	9	Sinningia Helleri .	Brasilien			1823	ja	Gloxinia Schottii.	
311	10	Maranta humilis . .	Brasilien			1823	ja		
312	11	Ruellia persicifolia .	Mexico		2 Sch.		ja		
313	12	Solandra viridiflora .	Brasilien		2 Sch.	1806	ja		
314	13	Epidendron elongatum	Caracas		4 Sch.	1804	ja		
315	14	Brunfelsia undulata var. grandiflora . . .	Jamaika		2 Sch.	1826	ja		
316	15	Coccos flexuosa . .	Brasilien		3 Sch.	1826	nein		

Herr Graf Wratislaw sendet, unter dem Zeichen W. P.,
durch den Gärtner Pleyel aus Penzing

317	1	Acacia alata . . .	Neuholland		4 Sch.		ja		
318	2	Thomasia solanacea .	Neuholland		6 Sch.		ja		
319	3	Jasminum triumphans	China		4 Sch.		ja		
320	4	Rosa gracilis . . .	China frz.*		3 Sch.		ja		

Herr Fürst von Metternich sendet, unter dem Zeichen C. M.,
durch den Gärtner Riegler aus seinem Garten am Rennweg

321	1	Azalea nudifl. coccinea	N. Amerika		1½ Sch.		ja		
322	2	Gloxinia speciosa .	Brasilien				ja		
323	3	Daphne odora fol. var.	Indien		7 Sch.		nein		
324	4	Rosa indica crispa .	China *		3 Sch.		ja		
325	5	Gnidia simplex . .	Cap		5 Sch.		ja		
326	6	« imbricata . .	Cap		2 Sch.		ja		
327	7	Lychnis fulgens . .	Russland				ja		
328	8	Cactus alatus . . .	Jamaika				ja	ein ganzer Strauch	

Nummer des Protokolls	des Besizes	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M.		Grösse	cultivirt seit	cultivirt	Anmer- kung	verkauft
				fl.	kr					
329	9	Cypripedium Calceolus	Oesterreich			2 Sch.		ja		
330	10	Raphiolepis indica .	China			3 Sch.		ja		
331	11	Clerodendron fragrans	China			4 Sch.		ja		
332	12	Hydrangea hortensis fl. caeruleo	China			4 Sch.		ja		
333	13	Acacia decipiens .	Neuholland			5 Sch.		ja		
334	14	Thomasia purpurea .	Neuholland			1½ Sch.		ja		
335	15	Vernonia centriflora.	Brasilien			2 Sch.		ja		
336	16	Pelargonium Husseyan.	Cap engl. *			2 Sch.		ja		
337	17	« regium maj.	Cap engl. *			2 Sch.		ja		

Herr Baron von Pronay sendet, unter der Devise Blume,
durch den Gärtner Dolansky von Hetzendorf

338	48	Araucaria excelsa .	Norfolk - Insel			3 Sch.	1822	nein		
339	49	Ammobium alatum .	Neuholland			3 Sch.	1826	ja		
340	50	Echium grandiflorum	Cap			4 Sch.	1824	ja		
341	51	« « .	Cap			4 Sch.	1824	ja		
342	52	Epacris grandiflora .	Neuholland			4 Sch.		ja		
343	53	Nandina domestica .	China			4 Sch.	1816	ja		
344	54	Pinus longifolia . .	Indien			4½ Sch.	1819	nein		
345	55	Rosa Banksiae . . .	China			5 Sch.	1819	ja		
346	56	« indica splendidis- sima	Chin. holl. *			1 Sch.		ja		
347	57	Rhododendron pontic. latifolium	Süd-Europa			3 Sch.		ja	stark verästet	
348	58	Pelargonium Daveyan.	Cap engl. *			3½ Sch.	1822	ja	sehr üppig	
349	59	« grandident.	Cap engl. *			½ Sch.		ja		
350	60	« «	Cap engl. *			½ Sch.		ja		
351	61	« «	Cap engl. *			½ Sch.		ja		
352	62	« platypetalum	Cap engl. *			1 Sch.		ja		
353	63	« signatum	Cap engl. *			1 Sch.		ja		
354	64	« vespertinum	Cap engl. *			½ Sch.		ja		
355	65	Calendula chrysanthem.	Cap			3 Sch.		ja		

Nummer		Namen der Pflanze	Vaterland	Preis	Grösse	cultivirt seit	blühend	Anmerkungen	verkauft
des Protokolls	des Besitzes			in C. M.					
356	66	Calendula chrysanthem.	Cap		3 Sch.		ja		
357	67	Lonicera semp. minor.	Minorca		2½ Sch		ja		
358	68	Tropaeolum majus fl. pl.	Indien		1 Sch.		ja		
359	69	« « «	Indien		1 Sch.		ja		
360	70	« « «	Indien		1 Sch.		ja		
361	71	« « «	Indien		1 Sch.		ja		
362	72	Chamaerops humilis	Süd-Europa		3 Sch.		nein	ausgebr. Busch.	
363	73	Rhododendron caucasic.	Caucasus		1½ Sch		nein		

Herr von Klier sendet, unter dem Zeichen K, durch den
Gärtner Makofsky von der Landstrasse

364	1	Pelargonium Ferdinand.	CapWien.*		1 Sch		ja		
365	2	« Ludovicianum	CapWien.*		1½ Sch		ja		
366	3	« Metternichian.	CapWien.*		1½ Sch		ja		
367	4	« Schwarzenberg.	CapWien.*		1 Sch.		ja		
368	5	« macranthon	Cap engl.*		1½ Sch		ja		
369	6	« Baileyanum — Kloiberianum	CapWien.*		1½ Sch		ja		
370	7	« cucumerinum	CapWien.*		1½ Sch		ja		
371	8	« fastuosum .	CapWien.*		1½ Sch		ja		
372	9	« Azalea . .	CapWien.*		1½ Sch		ja		
373	10	« inquinans niveo- unguiculatum	CapWien.*		1½ Sch		ja		
374	11	Pelargonium conforme	CapWien.*		1½ Sch		ja		
375	12	« mirabile	CapWien.*		1½ Sch		ja		
376	13	« cartilagineum stenophyllum	CapWien.*		1½ Sch		ja		
377	14	Pelargonium cartilagineum multi-radiatum	CapWien.*		1½ Sch		ja		
378	15	Pelargonium niveum	CapWien.*		1½ Sch		ja		
379	16	Campylia holosericea	Cap engl.*		½ Sch.		ja		
380	17	Phymatanthus villosus	Cap engl.*		½ Sch.		ja		

Nummer des Protocolls des Besizes	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M.	Grösse	cul- tivirt seit	blühend	Anmer- kung	verkauft
			fl. kr					
381	18 Pelargonium spectabile recurvum . . .	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
382	19 Pelargonium fusciflorum	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
383	20 « concinnum .	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
384	21 « Le Grand .	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
385	22 « Welsianum	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
386	23 « Lad. Broughton	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
387	24 « floccosum .	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
388	25 « Seymouriae .	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
389	26 « dumosum .	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
390	27 « villosum .	Cap engl. *		½ Sch.		ja		
391	28 « Hammersleiae	Cap engl. *		½ Sch.		ja		
392	29 « spect. striat.	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
<p>Herr Landolph Kamenicky, Gärtner, sendet unter der Devisе <i>Λανδολφ</i></p>								
393	1 Rosa odorata . . .	China		5 Sch.		ja		
<p>Herr Dr. Belleczky, Vice-Director des allgemeinen Krankenhauses, sendet unter der Devisе: <i>Nos Amaryllis habet.</i> <i>Virg.</i></p>								
394	1 Amaryllis Johnsoni .	Bras. engl. *		1½ Sch		ja	üppiges Exempl.	
<p>Herr Johann Anilorak sendet unter dem Zeichen Kq.</p>								
395	1 Pancratium narcissiflor.	Cap		2 Sch.		ja		
396	2 Ixia hyalina . . .	Cap		1 Sch.		ja	üppi-	

Nummer des Protokolls des Besitzes	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M. fl. kr	Grösse	cul- tivirt seit	blühend	Anmer- kung	verkauft
Herr Held, Handelsgärtner am Rennweg, sendet unter dem Zeichen W.								
397	1 Magnolia macrophylla	N. Amerika	30	2 Sch.		nein		
398	2 „ cordata .	N. Amerika	10	4 Sch.		ja		
399	3 Rosa gracilis . . .	China	3	3 Sch.		ja		
400	4 „ odorata prolifera	China W. *		1 Sch.		ja		
401	5 Illicium floridanum .	Florida	8	2 Sch.		ja		ja
402	6 Schizanthus pinnatus	Chili				ja		
403	7 Rhododen. Catawbiense	Carolina	8	1 Sch.		ja		ja
404	8 Acacia alata . . .	Neuholland	8	4 Sch.		ja		
Herr Seidel, Handelsgärtner aus Dresden, sendet unter dem Zeichen \equiv von Penzing								
405	56 Tamus Elephantipes	Cap	60			nein		
Herr Baron von Pronay sendet, unter der Devise Blume, durch den Gärtner Dolansky von Hetzendorf								
406	74 Magnolia obovata purp.	China		2½ Sch		ja		
Frau Gräfin von Zichy-Ferraris sendet unter dem Zeichen X durch den Gärtner Chrastina von Carlbürg								
407	1 Erica baccans . . .	Cap		3 Sch.		ja		
408	2 Kalmia latifolia . .	N. Amerika		2 Sch.		ja		
409	3 Schizanthus pinnatus	Chili				ja		
410	4 Mimetes purpurea .	Cap		5 Sch.		nein	Prot. purp.	
411	5 Rhododendron hirsutum	Oesterreich		1 Sch.	1824	nein	sehr üppig	


verkauft	Numerer		Namen der Pflanze	Vaterland	Preis in C. M.		Grösse	cultivirt seit	blühend	Anmerkung	verkauft
	des Protokolls	des Besitzes			fl.	kr					
Herr Joh. B. Rupprecht, Censor, sendet unter dem Zeichen 24 aus Gumpendorf											
	412	1	<i>Centaurea montana</i> .	Oesterreich					ja	sehr gross u. schön	
	413	2	" " .	Oesterreich					ja		
	414	3	" " .	Oesterreich					ja		
	415	4	<i>Spiraea Filipendula</i> .	Oesterreich					nein		
	416	5	" " .	Oesterreich					nein		
ja	417	6	<i>Stellaria Hollostea</i> .	Oesterreich					ja		
	418	7	" " .	Oesterreich					nein		
	419	8	<i>Waldsteinia geoides</i>	Oesterreich					ja		
	420	9	<i>Geranium macrorhizon</i>	Oesterreich					ja		
	421	10	<i>Spiraea Aruncus</i> . .	Oesterreich					nein		
	422	11	<i>Polemonium mexicanum</i>	Mexico					ja		
	423	12	<i>Aquilegia canadensis</i>	Canada					ja		
	424	13	<i>Thalictrum speciosum</i>	Süd-Europa					ja		
Herr Baron von Hügel sendet, unter dem Zeichen M—1, durch den Gartengehülfen Hahn von Hietzing											
	425	75	<i>Acacia pubescens</i> .	Neuholland		9 Sch	1824	ja	prächtig. Exempl.		
	426	76	<i>Eucalyptus perfoliata</i>	Neuholland		11 Sch	1825	nein			
	427	77	" <i>pulverulenta</i>	Neuholland		6 Sch	1825	nein			
	428	78	<i>Stenochilus glaber</i> .	Neuholland		2 Sch.	1825	ja			
	429	79	<i>Zieria Smithii</i> . .	Neuholland		2 Sch.		ja			
	430	80	<i>Aphelaxis Sesamoides</i>	Cap			1825	ja	Helychr. Sesam.		
	431	81	" <i>fasciculata alba</i>	Cap			1826	ja	- fascic.		
	432	82	" " <i>lutescens</i>	Cap			1826	ja	- -		
	433	83	<i>Rhododendron pontic.</i>	Süd-Europa		4 Sch.		ja			
	434	84	" " .	Süd-Europa		5 Sch.		ja			
	435	85	<i>Rosa odorata</i> . . .	China		1½ Sch		ja			
	436	86	" " . . .	China		1½ Sch		ja			
	437	87	" " . . .	China		1½ Sch		ja			

Nummer des Protokolls	des Besitzes	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M.	Grösse	cul- tivirt seit	blü- hend	Anmer- kung	ver- kauft
				fl. kr					
438	88	Rosa odorata . .	China		1½ Sch		ja		
439	89	Chorizema nana . .	Neuholland				ja		
440	90	« « . .	Neuholland				ja		
441	91	Kennedia ? . .	Neuholland		2½ Sch	1826	ja		

Herr Baron von Welden sendet, unter dem Zeichen WB,
aus seinem Garten am Rennweg

442	1	Wulfenia carinthiaca	Oesterreich			1826	nein		
443	2	Anemone thalictroides flor. pleno . . .	N. Amerika			1826	ja		
444	3	Erodium Gussoni .	Calabrien			1815	ja		
445	4	Saxifraga geranoides	Pyrenäen			1815	ja		
446	5	Gentiana acaulis . .	Oesterreich			1815	nein		
447	6	Cassinia spectabilis .	Neuholland			1826	ja		
448	7	Primula longiflora .	Oesterreich			1826	ja		
449	8	Androsace lactea .	Oesterreich			1826	ja		
450	9	Ophrys Speculum .	Istrien			1827	ja		
451	10	Androsace Chamejasme	Oesterreich			1816	ja		
452	11	Anthriscinum Asarina	Sicilien			1822	ja		
453	12	Saxifraga irrigua . .	Krim			1824	ja		
454	13	Achillea Clavenae .	Oesterreich			1826	ja		
455	14	Saxifraga hieracifolia	Karpathen			1826	ja		
456	15	« Geum . .	Schweiz			1826	ja		
457	16	Cortusa Mathioli . .	Oesterreich			1815	ja		
458	17	Draba Aizoides . .	Oesterreich			1815	ja		
459	18	Ranunculus gramineus	Oesterreich			1816	ja		
460	19	Rhododendron azaloides	S. Europa *			1826	ja		

Nummer		Namen der Pflanze	Vaterland	Preis	Grösse	cultivirt seit	blühend	Anmerkung	verkauft
des Protokolls	des Besitzes			in C. M.					
Herr Fürst von Rasumoffsky sendet, unter dem Zeichen —0, durch den Gärtner Immelin.									
461	9	Sparmannia africana	Afrika			sehr gross	ja		
462	10	« «	Afrika			detto	ja		
463	11	Rosa ind. Noisettiana	China frz. *			detto	ja		
464	12	« «	China frz. *			detto	ja		
465	13	« «	China frz. *			detto	ja	sehr schön	
Herr Baron von Pronay sendet, unter der Devise Blume, durch den Gärtner Dolansky von Hetzendorf									
466	75	Acacia decipiens . .	Neuholland			5 Sch.	ja		
467	76	« armata . .	Neuholland			1½ Sch.	ja		
468	77	Aster argophyllus . .	Neuholland			2½ Sch.	ja		
469	78	Eucalyptus pulchella	Neuholland			1½ Sch.	1826	nein	
470	79	Thomasia solanacea	Neuholland			8 Sch.	1818	ja	
471	80	Campylia carinata . .	Cap			½ Sch.		ja	
472	81	« holosericea	Cap engl. *			½ Sch.		ja	
473	82	Pelargonium Bathseba	Cap engl. *			1 Sch.		ja	
474	83	« Emilie . .	Cap engl. *			1½ Sch.		ja	
475	84	« dependens	Cap engl. *			½ Sch.		ja	
476	85	« Daveyanum	Cap engl. *			3½ Sch.	1822	ja	füppig gross
477	86	« Hoareanum	Cap engl. *			½ Sch.		ja	
478	87	« reniforme	Cap			1 Sch.		ja	
479	88	« Saundersii	Cap engl. *			½ Sch.		ja	
Herr Angelotti, Handelsgärtner auf der Landstrasse, sendet unter der Devise Acer									
480	45	Strelizia juncea . .	Cap					nein	
481	46	Cactus Melocactus . .	Westindien					nein	äusserst gross
482	47	« « . .	Westindien					nein	

Nummer des Protocolls	des Besizes	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis	Größe	cul- tivirt seit	blü- hend	Anmer- kung	verkauft
				in C. M. fl. kr					
Herr Baron Carl von Hügel sendet, unter der Devise M—1, durch den Gartengehülfen Hahn von Hietzing									
483	92	Beaufortia decusata .	Neuholland		6 Sch.		nein		
484	93	« « .	Neuholland		7 Sch.		nein		
485	94	Hackea acicularis .	N. Süd-Wales		12 Sch.	1824	ja		
486	95	Eucalyptus dasyphylla	Neuholland		3 Sch.	1826	nein		
487	96	« nova sp.	Neuholland		6 Sch.	1826	nein		
488	97	« lanceolata	Neuholland		8 Sch.	1824	nein		
489	98	« nervosa .	N. Süd-Wales		3 Sch.	1825	nein		
490	99	« obliqua .	V. Diemens I.		6 Sch.	1825	nein		
491	100	Protea mellifera . .	Cap		8 Sch.	1824	ja		
492	101	Banksia integrifolia .	N. Süd-Wales		15 Sch.	1823	nein		
493	102	Callistemon speciosum	N. Süd-Wales		8 Sch.		ja		
Herr Seidel, Handelsgärtner aus Dresden, sendet unter dem Zeichen  von Penzing									
494	57	Callistemon lanceolat.	N. Süd-Wales	4 —	8 Sch.		ja		ja
495	58	« «	N. Süd-Wales	4 —	8 Sch.		ja		ja
496	59	« «	N. Süd-Wales	4 —	8 Sch.		ja		ja
497	60	« «	N. Süd-Wales	4 —	8 Sch.		ja		ja
498	61	« «	N. Süd-Wales	4 —	8 Sch.		ja		ja
499	62	« «	N. Süd-Wales	4 —	8 Sch.		ja		
500	63	« «	N. Süd-Wales	4 —	8 Sch.		ja		
501	64	Eucalyptus pulverulenta	Neuholland	8 —	5 Sch.		ja		ja
502	65	« «	Neuholland	8 —	5 Sch.		nein		ja
503	66	Agathosma ciliata .	Cap	4 —	1½ Sch.		ja		
504	67	Kennedia monophylla	Neuholland	3 —	1 Sch.		ja		ja
505	68	Pinus palustris . .	Carolina	10 —	1 Sch.		nein		
506	69	Photinia serrulata .	China	5 —	4 Sch.		ja	Grataeg. glabr.	
507	70	Banksia serrata . .	N. Süd-Wales	15 —	8 Sch.		nein		ja
508	71	« integrifolia .	N. Süd-Wales	20 —	14 Sch.		nein		ja

Nummer		Namen der Pflanze	Vaterland	Preis in C. M.		Grösse	cultivirt seit	blühend	Anmerkung	verkauft
des Protokolls	des Besitzers			fl.	kr.					
509	72	Diosma? nova spec..	Cap	6	—	1 Sch.		nein		
510	73	Agathosma pulchella.	Cap	3	—	1 Sch.		ja		
511	74	Diosma?	Cap	6	—	2 Sch.		nein		
512	75	Erica Sparmanni. .	Cap	3	—	2½ Sch		ja		
513	76	Metrosideros anomala	Neuholland	20	—	2½ Sch		nein		
514	77	Clethra arborea . .	Madera	9	—	2 Sch.		nein		
515	78	Acacia obtusa? . .	Neuholland	10	—	10 Sch		ja		

Herr Baron von Pronay sendet, unter der Devise Blume,
durch den Gärtner Dolansky von Hetzendorf

516	89	Phormium tenax . .	N. Seeland			3 Sch.		nein	ausgebr. stark	
517	90	„ „ . .	N. Seeland			3 Sch.		nein		
518	91	„ „ . .	N. Seeland			3 Sch.		nein		
519	92	„ „ . .	N. Seeland			3 Sch.		nein		
520	93	„ „ . .	N. Seeland			3 Sch.		nein		
521	94	„ „ . .	N. Seeland			3 Sch.		nein		
522	95	„ „ . .	N. Seeland			3 Sch.		nein		

Herr Baron Carl von Hügel sendet, unter dem Zeichen M—1,
durch den Gartengehülfen Hahn aus Hietzing

523	103	Callistemon speciosum	N. Süd-Wales			4 Sch.		ja		
524	104	„ crassifolium	N. Süd-Wales			7 Sch.		nein		
525	105	Casuarina suberosa .	Neuholland			6 Sch.		nein		
526	106	Eucalyptus robusta .	Neuholland			3 Sch.		nein		
527	107	Eugenia myrtifolia .	Neuholland			10 Sch		ja		
528	108	Callicoma serratifolia	N. Süd-Wales			6 Sch.	1825	ja		
529	109	Cunonia capensis .	Cap			5 Sch.	1824	nein		
530	110	Banksia marginata .	N. Süd-Wales			6 Sch.		nein		
531	111	„ latifolia . .	N. Süd-Wales			5 Sch.		nein		

Nummer des Protokolls	des Besizers	Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M.	Größe	cul- tivirt seit	blü- hend	Anmer- kung	verkauft
				fl. kr					
532	112	<i>Banksia spinulosa</i> .	N. Süd-Wales		6 Sch.	1824	nein	prächtig. Strauch	
533	113	« <i>attenuata</i> .	Neuholland		6 Sch.	1825	nein		
534	114	<i>Lomatia longifolia</i> .	N. Süd-Wales		3 Sch.		nein		
535	115	<i>Eucalyptus aspera</i> .	Neuholland		5 Sch.	1825	nein		
536	116	<i>Magnolia macrophylla</i>	N. Amerika		2½ Sch.	1824	nein		
537	117	<i>Acacia pubescens</i> .	N. Süd-Wales		2 Sch.		ja		
538	118	<i>Templetonia retusa</i> .	Neuholland		2 Sch.		ja		
539	119	<i>Persoonia lanceolata</i>	N. Süd-Wales		5 Sch.	1825	nein		
540	120	<i>Epacris juniperina</i> .	N. Süd-Wales		2 Sch.	1825	nein		
541	121	<i>Brachysema latifolium</i>	Neuholland		3 Sch.	1826	ja		
542	122	<i>Isopogon anethifolius</i>	N. Süd-Wales		4 Sch.	1825	nein		
543	123	<i>Erica ventricosa carnea</i>	Cap		1½ Sch.	1825	ja		
544	124	<i>Brunia ericoides</i> . .	Cap		5 Sch.		ja		
545	125	<i>Lomatia silaifolia</i> .	N. Süd-Wales		1½ Sch.	1825	nein		
546	126	<i>Calothamnus villosa</i> .	Neuholland		3 Sch.		nein		
547	127	<i>Cistus Ledon</i> . . .	Süd-Europa		4 Sch.		ja		

Herr Joseph von Ritter sendet durch den Gärtner Warlitzer
aus seinem Garten am Spitz

548	1	<i>Amaryllis vittata</i> . .	S. Amerika		2 Sch.		ja		
549	2	<i>Rhododendron pont. ro- tundifol.</i>	Gibraltar *		2 Sch.		ja		
550	3	<i>Magnolia annonaefolia</i>	China		3 Sch.		ja		

Se. Durchlaucht Fürst Joseph zu Schwarzenberg sendet

551	1	<i>Ficus rubiginosa</i> . .	N. Süd-Wales		5 Sch.		nein		
552	2	<i>Sparmannia africana</i>	Afrika		7 Sch.		ja		
553	3	<i>Pelarg. Schwarzenberg.</i>	Cap Wien.*		2 Sch.		ja		
554	4	« <i>Schw. adauctum</i>	Cap Wien.*		2 Sch.		ja		

Nummer		Namen der Pflanze	Vaterland	Preis	Größe	cultivirt seit	blühend	Anmerkung	verkauft
des Protokolls	des Besitzers			in C. M.					
555	5	Pelarg. beauté suprême	Cap engl. *		2½ Sch		ja		
556	6	« eximium . .	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
557	7	« « . .	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
558	8	« Murayanum .	Cap engl. *		2 Sch.		ja		
559	9	« Bailayanum .	Cap engl. *		2 Sch.		ja		
560	10	« melalophon .	CapWien. *		1½ Sch		ja		
561	11	« Daveyanum .	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
562	12	« regium . .	Cap engl. *		2 Sch.		ja		
563	13	« contortum .	CapWien. *		1 Sch.		ja		
564	14	» Pr. of Orange	Cap engl. *		1 Sch,		ja		
565	15	« Youngii . .	Cap engl. *		1 Sch.		ja		
566	16	« Lord Whitworth	Cap engl. *		1½ Sch		ja		
567	17	« macranthon .	Cap engl. *		2 Sch.		ja		
568	18	« praevalens .	CapWien. *		1½ Sch		ja		

Herr Handelsgärtner Frühauf am Schaumburger Grund
sendet unter dem Zeichen Ff.

569	1	Hydrangea hortensis	China	1 —	2½ Sch		ja		
570	2	« «	China	1 —	3 Sch.		ja		
571	3	« «	China	1 —	2½ Sch		ja		
572	4	« «	China	1 —	2½ Sch		ja		
573	5	« «	China	1 —	2½ Sch		ja		
574	6	« «	China	1 —	2½ Sch		ja		
575	7	« «	China	1 —	2½ Sch		ja		
576	8	« «	China	1 —	2½ Sch		ja		
577	9	« «	China	1 —	2½ Sch		ja		
378	10	« «	China	1 —	2½ Sch		ja		

*

Nummer des Protokolls des Besitzers		Namen der Pflanze	Vater- land	Preis in C. M. <hr/> fl. kr		Größe	cul- tivirt seit	blühend	Anmer- kung	verkauft
Herr Baron Carl von Hügel sendet, unter dem Zeichen M—1, durch den Gartengehilfen Hahn aus Hietzing										
579	128	<i>Dryandra plumosa</i> .	Neuholland			$\frac{3}{4}$ Sch.	1827	nein		
580	129	<i>Platylobium triangulare</i>	V. Diemens I.			1 Sch.	1826	ja		
581	130	<i>Kennedia rubicunda</i>	N. Süd-Wales					ja		
582	131	<i>Stenantha pinifolia</i>	N. Süd-Wales			1 Sch.	1824	ja		
583	132	<i>Acacia glaucescens</i> .	N. Süd-Wales			1 Sch.	1826	nein		
584	133	<i>Tristania arborea</i> .	N. Süd-Wales			5 Sch.	1825	nein		
585	134	<i>Leucopogon lanceolatus</i>	N. Süd-Wales			3 Sch.		ja		
586	135	<i>Lachnaea purpurea</i> .	Cap			$1\frac{1}{2}$ Sch	1825	ja		
Herr Baron von Pronay sendet, unter der Devise Blume, durch den Gärtner Dolansky aus Hetzendorf										
587	96	<i>Pelargonium Smithii</i>	Cap engl. *			$2\frac{1}{2}$ Sch		nein	üppig	
588	97	« »	Cap engl. *			$2\frac{1}{2}$ Sch		ja	detto	
589	98	« Daveyanum	Cap engl. *			$3\frac{1}{2}$ Sch		ja	detto	

Während der Übernahme der Pflanzen und schon früher wurde auf die Ausschmückung des Locals und zweckmässige sowohl als schöne Aufstellung Rücksicht genommen. — Am Eingange in dasselbe standen zwey Orangen-Bäume, die durch ihre riesenhafte Grösse wohl über alle irgendwo in Glashäusern gezogenen hinausragen dürften. Das Glashaus selbst ist concav, 14 Klafter breit und 4 Klafter tief; drey Stufen, die erste $2\frac{1}{2}$, die zweyte 4, die dritte 7 Schuh hoch vom Boden, waren mit Draperien bekleidet, die das Gerüste, welches die Pflanzen trug, verbargen. — In der Mitte stand wie ein Obelisk eine Cypresse, unter ihr die Palmen, die nach beyden Seiten ihre mächtigen Wedel, von mehreren Rosen-Arten umschlungen, ausbreiteten, und zu deren Fusse ein *Caladium pinnatifidum* seine ungeheuern Blätter dem Eintretenden weit entgegenstreckte. Rechts waren grossblättrige und grossblumige Pflanzen aufgestellt: *Paeonien*, *Rosen* von jeder Grösse, *Oleander*, *Magnolien*, die prächtigen *Amaryllis*, *Calendulae* in grossen Gruppen, über welche die colossale *Eriobotrya japonica* ihre Äste ausbreitete. Mitten unter diesen Erzeugnissen eines immer heiteren Himmels erfreute dennoch ein kleines Körbchen mit Alpenpflanzen, und erinnerte an die reine vaterländische Luft. Gegen das Ende zu prangten die Lieblinge

der Wiener die Familie der Pelargonien in ihrem schönsten Staate. Auf der linken Seite waren meist kleinblättrige Neuholländer Pflanzen mit ihrer eleganten schlanken Form, bedeckt mit Blumen; die Schmetterlings-Blüthen von dem schönsten Amethystblau der reizenden *Hovea Celsi*; dem brennenden Gelb und Orange der *Daviesia*, *Podolobium*, *Pultenaea*, *Eutaxia*; dem feurigen Roth der *Brachysema latifolium*, *Templetonia*; dem Violet der *Kennedia monophylla* bis zum fahlen Grün der *Brachysema undulatum*. *Acacien* in allen Formen waren besäet mit kleinen Blumenkugelchen, und ihr schönes Hellgelb vermischte sich lieblich mit dem dunkeln Grün der Blätter. Aber besonders fesselte hier das Auge des Kenners die schönblättrige *Afzelia*, eine kleine Gruppe von *Dryandren*, und die beyden herrlichen Exemplare der *Araucaria*. Doch auch der Unkundige erfreute sich an einer Gruppe von *Epacris grandiflora*, die als mächtige Sträucher bedeckt mit ihren weissen und rothen Blüthen ein eigenes Ganze bildeten; an sie schlossen sich mehrere Gattungen *Erica* im üppigsten Cultur-Zustande an, und gegen das Ende dieser Seite konnte sich der Freund der Pflanzenwelt nur mit Mühe von drey kleinen *Camellien* trennen, unter denen sich die *Camellia corallina* durch ihr unnachahmliches brennendes Roth auszeichnete. Gleich darne-

ben erregte eine ungeheure *Rosa Thea* von 5 Zoll im Durchmesser Erstaunen; und eine *Azalia mirabilis*, welche gleichsam den Eingang zu einer Reihenfolge von acht Gattungen von *Azalien* bildete, mit zwey *Echium grandiflorum* beschlossen würdig diese Seite. Ganz in der Höhe auf der obersten Stufe prangte die grösste *Camellia*, welche hier existirt, neben einem *Ilex aquifolium aureo-marginatum*, und eine *Melaleuca armillaris* von colossaler Grösse. — Ganz am Ende links waren die Preis-Pflanzen auf einem eigens hiezu verzierten Platze zu ihren Füßen grosse Exemplare österreichischer Pflanzen; hier unter den Preisen war auch der Platz bestimmt für die gekrönten Pflanzen.

Nach einer vorläufigen Besichtigung aller überschickten Pflanzen und der damit verbundenen Berathung traten die dazu gewählten Preisrichter am 9. in den verabredeten Morgenstunden zusammen, und nach einer ruhigen Erwägung machten sie um die Mittagsstunde folgendes Resultat bekannt.

Einleitung

z u r

PREIS-VERTHEILUNG.

Nachdem die Gesellschaft den ersten und dritten Preis für die seltenste cultivirte aussereuropäische Pflanze, und die seltenste europäische Pflanze mit besonderer Rücksicht auf Österreich ausgesetzt hat, der Begriff, den man aber mit dem vielgebrauchten Ausdrucke «eine seltene Pflanze» verbindet, vielseitig und relativ ist: so hielt es der zur Austheilung gewählte Ausschuss vor Allem für unerlässlich, sich über eine bestimmte Bedeutung dieser Bezeichnung zu vereinigen, und dazu folgende hier eintretende Fälle zu unterscheiden und zu erörtern.

Die Bezeichnung «selten» gilt entweder

1. Einer in ihrem Vaterlande, an ihrem natürlichen Standort gefundenen Pflanze, und kann sich dann sowohl auf eine lebende Pflanze, als auf ein trockenes Exemplar beziehen.
2. Einer in einem Garten cultivirten in- oder ausländischen Pflanze.

In beyden Fällen muss man weiter eine absolut seltene Pflanze von einer nur relativ seltenen Pflanze unterscheiden.

- a) Eine absolut seltene, wildwachsende Pflanze ist eine solche, deren Standort in dem ganzen Welttheile, dem sie angehört, nur auf eine oder ein paar Localitäten beschränkt ist; wie z. B. *Eriocaulon sexangulare* auf der schottischen Insel *Sky*; *Wulfenia carinthiaca* auf den Kibbaker Alpen in Kärnthen; *Campanula Zoysii* auf dem Nanas in Krain; *Ranunculus anemoides* bey Hohenberg in Österreich; *Menziesia Bruckenthalii* in Siebenbürgen; *Litrum nummulariaefolium* bey Hradisch in Mähren; *Smithia subtilis* in Böhmen; die süsse Abart der *Berberis vulgaris* zu Guttenstein.
- b) Relativ selten ist eine wildwachsende Pflanze, wenn solche in einem bestimmten Lande oder einer einzelnen Provinz nur selten und nur an wenigen Standorten vorkommt, während sie in andern Ländern oder Provinzen häufiger wächst. So ist z. B. *Smiranium perfoliatum* für Ungarn, *Dracocephalum austriacum*, *Tezzia alpina*, *Salvia austriaca*, *Rhododendron Chamaecistus*, *Euphorbia saxatilis*, *Mespilus Chamaemespilus*, *Euclidium syriacum*, *Lepidium perfoliatum* für das Erzherzogthum Österreich relativ selten.
- c) Absolut selten ist eine cultivirte inländische Pflanze, wenn sie als wildwachsend schon absolut oder wenigstens relativ selten ist, und da-

bey besonders schwierig und widerstrebend in der Cultur ist. So gehört *Cnicus pygmaeus*, *Rhododendron Chamæcistus*, *Linnaea borealis*, *Ranunculus anemonoides*, durch mehrere Jahre gesund cultivirt in diese Kategorie.

Frisch von den Alpen gebrachte und sogleich in Töpfe gesetzte Pflanzen können begreiflicher Weise nicht berücksichtigt werden.

- d) Absolut selten ist eine cultivirte aussereuropäische Pflanze, wenn ihre Cultur, Aufziehung und Vermehrung sehr schwierig, und vielleicht ihr Wachsthum sehr langsam ist; wenn sie nur aus Samen gezogen werden und solchen doch im Garten wahrscheinlicher Weise nie hervorbringen kann. Dergleichen Pflanzen finden sich seit hundert Jahren in den europäischen Gärten in einzelnen Exemplaren, ohne ziemlich gemein geworden zu seyn; z. B. die tropischen Palmen *Corypha Umbraculifera*, einige *Scithamineen*, *Urania speciosa*, *Theobroma Cacao*, *Rhizophora Mangle*, *Sarracenieen*, *Dionaea Muscipula* u. s. w.
- e) Relativ selten ist eine cultivirte inländische Pflanze, welche, wenn gleich als wildwachsend nicht sehr selten, doch bisweilen widerspenstig gegen die Cultur ist, so dass sie nur durch eigene Kunst und Aufmerksamkeit mehrere Jahre gesund erhalten werden kann. Dieser Fall tritt

bey vielen Alpenpflanzen, *Orchideen*, besonders aber z. B. bey *Arnica montana*, *Gentiana pannonica*, *Polygala Chamaebuxus* ein.

f) Relativ selten ist eine aussereuropäische Pflanze immer von dem Zeitpuncte ihrer ersten Einführung in einen europäischen Garten an, bis zu ihrer häufigen Verbreitung in mehreren Gärten mehrerer Länder Europas. Eine solche Pflanze verliert den Ruf der Seltenheit oft in sehr kurzer Zeit, z. B. die *Georginen*, *Chrysanthemum sinense*, *Kerria japonica*, *Ribes aureum*, *Primula praenitens*; etc.

Es müssen daher wieder folgende Abstufungen hier gemacht werden.

1. Stufe. Pflanzen, die das erste Mal nach Europa in einen Garten gebracht sind, folglich sich noch in keinem andern Garten Europas vorfinden, daher weder um Geld, noch durch Tausch zur Zeit in Europa zu erhalten sind.
2. Stufe. Pflanzen, die nur seit sehr kurzer Zeit, aber doch schon in einigen wenigen europäischen Gärten eingeführt sind, daher derzeit nur um hohe Preise in Geld oder im Tausch zu erhalten sind.

Die Schwierigkeit der Cultur und der Vermehrung erhöht in beyden Fällen noch ihren Werth, und bestimmt ihre nähere Vorzugsstufe wegen

der Wahrscheinlichkeit, dass sie lange selten bleiben werden.

Pflanzen, welche, ausser einem bedeutenden Grade von Seltenheit, in unserem individuellen klimatischen Verhältniss eine besondere Schwierigkeit der Cultur zeigen, wie z. B. die afrikanischen *Ericen* bey Wien, verdienen *caeteris paribus* eben so den Vorzug, wie Pflanzen, die sich durch besondere ästhetische Schönheit, Wohlgeruch, Medicinal- oder technischen Gebrauch, oder merkwürdige Eigenheiten des äussern oder innern Baues, u. s. w. auszeichnen.

Diesen Grundsätzen zu Folge, meinten die zur Preis - Vertheilung gewählten Richter, unter den bey der Ausstellung vom 9. May aufgestellten Pflanzen, Folgenden die Fünf bestimmten Preise in Beziehung auf die im Programm ausgedrückte Forderung zuzusprechen, und dann die darunter stehenden als zunächst, im Werthe anführen zu müssen.

PREIS - VERTHEILUNG.

(Anmerkung. Zur leichtern Übersicht hat die Redaction geglaubt, neben den Pflanzen, welche von den Preis-Richtern nebst ihrer Nummer genannt wurden, auch die Namen ihrer Besitzer setzen zu können.)

Erstens

Preis für die seltenste aussereuropäische Pflanze.

Nr. 307. *Diplothemium littorale*. Martius. Sr.
k. Hoheit d. Herrn Erzherzog Anton
gehörig.

Ehrendvolle Erwähnung verdienen:

Nr. 308. *Diplothemium species nova*. Martius. (Sr.
k. Hoheit d. Hrn. Erzherzogs Anton).

Nr. 306. *Coccos flexuosa*. Martius. (Sr. kais. Hoheit
d. Herrn Erzherzogs Anton).

Nr. 311. *Maranta humilis*. Schott. (Sr. kais. Hoheit
d. Herrn Erzherzogs Anton).

Nr. 141. *Dryandra nervosa*. Mackay. (des Herrn
Baron Carl von Hügel).

Nr. 304. *Afzelia africana*. Smith. (Sr. kais. Hoheit
d. Herrn Erzherzogs Anton).

- Nr. 305. *Swietenia Mahagony*. D. C. (Sr. kais. Hoheit d. Herrn Erzherzogs Anton).
- Nr. 579. *Dryandra plumosa*. R. Br. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 146. *Dryandra cuneata*. β *longifolia*. R. Br. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 148. *Dryandra longifolia*. R. Br. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 131. *Banksia dentata*. R. Br. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 529. *Cunonia capensis*. Willd. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 580. *Tristania arborescens*. Sw. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 188. *Tristania depressa*. Lod. Cab. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 84. *Anthocercis littorea*. R. Br. (d. Herrn Baron von Pronay).
- Nr. 301. *Spathelia simplex*. L. (des Herrn Fürsten von Rasumoffsky).
- Nr. 312. *Ruellia persicifolia*. Bot. Reg. (Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Anton).
-

Zweytens.

Preis für die aussereuropäische Pflanze, welche sich vorzüglich durch ihre Schönheit und ihren üppigen Cultur-Zustand auszeichnet, mit besonderer Rücksicht auf die Schwierigkeit, dahin zu gelangen.

Nr. 151. *Erica tubiflora coccinea*. L. Diss.
(d. H. Baron Carl von Hügel).

Ehrenvolle Erwähnung verdienen:

Nr. 162. *Hovea Celsi*. Bot. Reg. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).

Nr. 147. *Dryandra floribunda*. R. Br. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).

Nr. 338. *Araucaria excelsa*. Hort. Kew. (d. Herrn Baron von Pronay).

Nr. 124. *Araucaria brasiliana*. Lamb. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).

Nr. 344. *Pinus longifolia*. W. (d. Herrn Baron von Pronay).

Nr. 152. *Banksia dentix*. Seidel. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).

Nr. 539. *Persoonia lanceolata*. H. K. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).

Nr. 163. *Hackea nitida*. R. Br. (d. Hrn. Baron Carl von Hügel).

- Nr. 537. *Acacia pubescens*. H. K. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 138. *Camelia japonica corallina*. Chandl. (des Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 137. *Camellia japonica Aitonii*. Chandl. (d. Hrn. Baron Carl von Hügel).
- Nr. 140. *Camellia Welbankii*. Sw. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 394. *Amaryllis Johnsoni*. Sw. (d. Herrn Doctor Belleczky).
- Nr. 190. *Podolobium staurophyllum*. D. C. (d. Hrn. Baron Carl von Hügel).
- Nr. 177. *Metrosideros hispida*. H. K. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 586. *Lachnaea purpurea*. W. (des Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 363. *Rhododendron caucasicum*. W. (d. Herrn Baron von Pronay).
- Nr. 528. *Callicoma serratifolia*. H. K. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 545. *Lomatia silaifolia*. R. Br. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 36. *Grevillea acanthif.* R. Br. (d. H. Seidel).
- Nr. 85. *Templetonia glauca*. Sims. (d. Herrn Baron von Pronay).
- Nr. 187. *Stylidium laricifolium*. R. Br. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).

- Nr. 310. *Sinningia Helleri*. Nees. (Sr. kais. Hoheit d. Herrn Erzherzog Anton).
- Nr. 130. *Azalea nudiflora mirabilis*. Sw. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 38. *Azalea indica fl. albo*. R.Br. (d. Hrn. Seidel).
- Nr. 151. *Epacris grandiflora*. R. Br. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 342. *Epacris grandiflora*. R. Br. (d. Herrn Baron von Pronay).
- Nr. 340. *Echium grandiflorum*. R. S. (d. Herrn Baron von Pronay).
- Nr. 83. *Metrosideros pallida*. Hort. gall. (d. Herrn A. Meisl).
- Nr. 153. *Erica nigrita*. H. K. (d. Herrn Baron Carl von Hügel).
- Nr. 407. *Erica baccans*. H. K. (der Frau Gräfin Zichy-Ferraris).
- Nr. 152. *Erica floribunda*. B. C. (d. Herrn Baron Carl von Hügel.)
- Nr. 193. *Rosa odorata lilacina*. Jacq. (d. Herrn Grafen von Dietrichstein).
- Nr. 403. *Rhododendron Catawbiense*. Michx. (des Herrn Held).
- Nr. 321. *Azalea nudiflora coccinea*. W. (d. Herrn Fürsten von Metternich).
- Nr. 435. *Rosa odorata* mit 5 Zoll im Durchmesser (d. Herrn Baron Carl von Hügel).

Drittens.

Preis für die seltenste europäische Pflanze mit besonderer
Rücksicht auf Oesterreich.

Nr. 448. *Primula longiflora*. Jacq. (d. Herrn Baron
von Welden).

Ehrenvolle Erwähnung verdienen:

Nr. 442. *Wulfenia carinthiaca*. R. S. (d. Herrn Ba-
ron von Welden).

Nr. 411. *Rhododendron hirsutum*. Jacq. (der Frau
Gräfin Zichy-Ferraris).

Nr. 78. *Anthyllis montana* Jacq. (d. Herrn Baron
von Pronay).

Viertens.

Preis für die schönste, üppigst blühende europäische Pflanze

Nr. 2. *Azalea pontica*. W. (d. Herrn F. J. Kolb).

Ehrenvolle Erwähnung verdienen:

Nr. 125. *Azalea pontica*. (d. Herrn Baron Carl von
Hügel).

Fünftens.

Preis für die schönste Pflanze aus der Familie der Geraniaceae, mit Rücksicht auf die Seltenheit.

Nr. 90. *Campylia carinata*. Sw. (d. Herrn Baron von Pronay).

Ehrenvolle Erwähnung verdienen:

Nr. 364. *Pelargonium Ferdinandeum*. Tratt. (d. Hrn. Klier).

Nr. 91. *Campylia verbasciflora*. Sw. (d. Herrn Baron von Pronay).

Nr. 365. *Pelargonium Ludovicianum*. (des Herrn Klier).

Nr. 93. *Pelargonium crassicaule*. H. K. (d. Herrn Baron von Pronay).

Nr. 92. *Jenkinsonia quinata*. Sw. (d. Herrn Baron von Pronay).

Nr. 223. *Pelargonium patens*. Sw. (des Herrn Angelotti).

Nr. 553. *Pelargonium Schwarzenberg*. Tratt. (des Herrn Fürsten zu Schwarzenberg).

Nr. 193. *Pelargonium litigiosum*. Tratt. (des Herrn Grafen von Dietrichstein).

Nr. 233. *Pelargonium Wellsianum*. Sw. (d. Herrn Angelotti).

- Nr. 252. *Pelargonium latilobum*. Sw. d. H. Angelotti.
 Nr. 95. *Pelargonium dependens*. Sw. (d. H. Bar. v. Pronay).
 Nr. 99. *Pelargonium lepidum*. Sw. (d. H. Bar. v. Pronay).
 Nr. 97. *Pelargonium Kingii*. Sw. (d. Herrn Baron von Pronay).
 Nr. 242. *Pelargonium spectab. purpurascens*. Sw. (d. Herrn Angelotti).
 Nr. 381. *Pelargonium spectab. recurvum*. Sw. (des H. Klier).
 Nr. 348. *Pelargonium Daveyanum*. Sw. (d. H. Bar. v. Pronay).
 Nr. 589. *Pelargonium Daveyanum*. Sw. (d. H. Bar. v. Pronay).
 Nr. 587. *Pelargonium Smithii*. Sw. (d. H. Bar. von Pronay).
 Nr. 588. *Pelargonium Smithii*. Sw. (d. H. Bar. von Pronay).

wegen Schönheit
 der
 Exemplare.

Als besonders schönblühende oder sonst empfehlenswerthe Pflanzen werden genannt:

Dracaena terminalis rosea.

Calceolaria rugosa.

Acacia armata.

Calendula chrysanthemifolia.

Nandina domestica.

Raphiolepis indica.

Melaleuca fulgens.

Callistemon speciosum.

Ammobium alatum.

Aphelexis sesamoides.

Lonicera flava.

Vernonia centriflora.

Schizanthus porrigens.

Wien, den 9. May 1827.

Jacquin.

Doctor Joa. Em. Pohl.

Bredemeyer.

Schott.

Jos. Hayne.

Nachdem diese Preis - Vertheilungen den gerade anwesenden Pflanzenbesitzern aus dem Protokoll vorgelesen, und die gekrönten Pflanzen auf den für sie bestimmten Platz gesetzt waren, wurde jeder Pflanze ein Zettel angesteckt, auf welchem, ausser der Nummer des Catalogs, welche sie bey der Übernahme durch den Gärtner erhalten hatte, der durch die Preisrichter anerkannte botanische Name und das Vaterland der Pflanze, auch noch der Ankündigung gemäss, der im Protokoll angegebene Name des Besitzers stand, nebst dem Orte, wo sich der Garten befindet.

Nach 12 Uhr geruhten Se. Majestät der Kaiser, und Ihre Majestät die Kaiserin nebst Ihren k. k. Hoheiten, dem Herrn Erzherzog Kronprinz, dem Herrn Erzherzog Franz Carl, und Ihrer k. Hoheit der Frau Erzherzogin Sophie, Ihren kais. Hoheiten, den Herrn Erzherzogen Anton und Ludwig, die Allerhöchste Gnade zu haben, die Ausstellung mit Ihrer Gegenwart zu beglücken. — Seine Majestät besahen die vor dem Glashause aufgestellten merkwürdigen grossen Orangen - Bäume, drückten sich dann bey dem Eintreten auf das Huldreichste über die Aufstellung im Allgemeinen aus, besichtigten jede Pflanze, und erkannten auf den ersten Blick die seltensten und merkwürdigsten dort auf-

gestellten Exemplare, sowohl in Rücksicht auf ihre Grösse, als ihren ausgezeichneten üppigen Cultur-Zustand, und gaben aufs neue hohe Beweise Ihrer Theilnahme für die Pflanzenwelt sowohl, als Ihrer ausgezeichneten Kennerschaft in der Botanik und Garten-Cultur. Ihre Majestät die Kaiserin geruheten die in reicher Fülle vorhandenen Blumen zu besichtigen, und besonders eine *Rosa Thea* Ihrer Aufmerksamkeit zu würdigen, deren riesenhafte Grösse wohl noch nie eine Rose erreicht hat. — Nachdem Se. Majestät Ihr Allerhöchstes Wohlgefallen an diesem ganzen Unternehmen bezeigt, und in den gnädigsten Ausdrücken sich über diesen ersten Versuch einer Blumenausstellung in Österreich zu äussern geruht hatten, liessen Sie Allerhöchst Ihre Theilnahme an der Erweiterung und Ausbildung eines Instituts dieser Art mit Zuversicht hoffen. — Ihre k. k. Hoheiten die Herrn Erzherzoge verweilten nach dem Abgange Ihrer Majestäten noch länger in diesem Locale, und so wie Höchstdieselben insgesamt als sehr gnädige Beschützer aller wissenschaftlichen Bestrebungen im Gartenfache bekannt sind, gaben insbesondere Se. k. Hoh. der Erzherzog Anton, dessen vielumfassender Huld und Gönnerschaft dieser Versuch seine Ausführung verdankt, die vollgültigsten Beweise Ihrer ermunternden Theilnahme, welche die Hoffnung Ihres ferneren Antheils an

dem begonnenen Unternehmen bey allen Gartenfreunden erregte.

Se. kais. Hoheit der Herr Erzherzog Carl beglückten etwas später diese Ausstellung mit Ihrer Gegenwart, und wiederholten nebst Se. k. Hoheit dem Herrn Erzherzog Anton mehrere Male Ihre Besuche. —

Um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr, nachdem die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften sich zurückgezogen, ward das Locale dem Publicum geöffnet, und war bis zum Schlusse der Ausstellung den 12. May Nachmittags von Pflanzenfreunden aus allen Ständen überfüllt.

Vom 12. bis 14. wurden die Pflanzen von ihren Besitzern wieder abgehohlt, und von dem Gärtner Heller gegen die bey dem Empfange ausgestellten Übernahms - Scheine wieder abgegeben.

Einer besonderen Erwähnung verdienen noch die merkwürdigen Exemplare, welche der Herr Fürst von Rasumoffsky zu dieser Ausstellung die Güte hatte zu senden: eine Riesen-*Melaleuca*, ein *Arbutus Andrachne* und eine *Eriobotrya japonica*, die in Erstaunen setzten.

Auch ein *Ilex aquifolium aureo-marginata*, der selbst in kleinen Exemplaren bey Uns nicht gemein werden will, und eine *Camellia japonica*, beyde Bäume, im eigentlichen Sinne des Wortes, dürfen nicht

übergangen werden. Sie wurden aus dem Garten des Herrn Fürsten von Paar zu Hütteldorf übersendet.

Im Allgemeinen war bey dieser ersten Pflanzenausstellung, welche erst spät angekündigt wurde, und daher keine Vorbereitungen zuließ, eine ziemlich sichere und solide Tendenz der Gartenbesitzer dahier sichtbar, nur werthvolle Gegenstände zu sammeln und zu cultiviren; denn ausser einigen mit Rücksicht auf den dritten Preis eingesendeten gemeinen österreichischen Landpflanzen, die doch im üppigsten Cultur-Stande sich befanden, und einigen schön blühenden zur Ausschmückung übersendeten Blumen, war keine der niedern Garten-Cultur angehörige Pflanze zu finden, ohne dass auch nur eine zur Ausstellung gesendete Pflanze zurückgewiesen worden wäre. Dieselbe Hinneigung zeigte sich auch in der Nachfrage der Blumenliebhaber, um Pflanzen, die dort aufgestellt waren, zu kaufen, die mehr den botanischen Werth, als die Grösse und Fülle der Blumen berücksichtigten. So zogen auch die zwar nichts weniger als in ihrer ganzen Mannigfaltigkeit und Pracht, aber doch in ihrem lebhaften Farbenschmuck und zierlichen Exemplaren erschienenen Pelargonien zwar manche Beschauer an, aber keine Nachfrage zum Ankaufe ward

gemacht, welches doch bey seltenen Pflanzen der Fall war. Gewächse von höchstem Werthe kamen übrigens durch diese Ausstellung zur anschaulichen Kenntniss, welche sonst wohl nur in den Gärten der reichen Britten ihren Platz gefunden hatten.

Die warmen Pflanzen waren in geringer Zahl erschienen: 33 Nummern in 31 Arten, wovon die Palmen 6 Arten ausmachten, obgleich unermessliche Schätze gerade in dieser Kategorie hier und in den in der Nähe von Wien bestehenden Gärten sind. Se. kais. Hoheit der Herr Erzherzog Anton lieferten ganz neue, nur in Ihren Warmhäusern cultivirte brasilianische Pflanzen, und der Preis für die seltenste aussereuropäische Pflanze war desswegen unbestritten.

Bey weitem überwiegend an Menge war die Netholländer Flora; denn sie machte beynahe ein volles Drittheil sämtlicher übersendeten Pflanzen aus, und in ihr zählten die *Leguminosen* 52 Exemplare in 32 Arten, worunter 28 *Papilionaceen* in 18 Arten, die *Myrtaceen* 48 in 30 Arten, die *Epacrideen* 7 in 4 Arten, die *Proteaceen* 30 in 27 Arten, die übrigen 33 in 19 Arten, zusammen 170 in 112 Arten. Ihr Cultur- und reicher Blütenstand liess durchaus nichts zu wünschen übrig, und der unermüdeten Sorgfalt zweyer grösseren Gartenbesitzer verdanken wir es,

dass wir der ersteren 3 Familien, und überhaupt der Neuholländer Pflanzen, die sich oft sehr schwierig in der Cultur, besonders in einigen *Papilionaceen* und *Proteaceen* zeigen, in der letzten Zeit vollkommen mächtig geworden sind.

Die *Ericaceen* nahmen nur einen verhältnissmässig viel schwächern Theil der Ausstellung ein, und zwar die *Ericae verae* überhaupt 9 Nummern in 8 Arten, wovon 8 in 7 Arten vom Cap waren; die *Rhodoraceen* 24 in 16 Arten, wovon 9 in 7 Arten der Gattung *Rhododendron*, 13 in 7 Arten der Gattung *Azalea*, 1 der *Kalmia* und 1 dem *Ledum* angehört. Die doch sonst so allgemein verbreitete und beliebte Familie des *Ericaceen* erschien so schwach, für's erste, weil ihre stärkste Blüthenzeit erst später eintritt, hauptsächlich aber, weil die *Erica* vom Cap unserm Klima mit austrocknenden Winden, der schnellen Abwechslung der Temperatur von der glühendsten Sonnenhitze zur Kühle, unserer Erde und vielleicht unserm Wasser sich besonders widerstrebend zeigen, gewöhnlich schnell sterben, und daher von allen Gartenbesitzern bis auf Einen beynabe aufgegeben wurden. Es verdiente daher auch eine *Erica tubiflora coccinea*, welche seit 4 Jahren cultivirt, 12 Schuh hoch und mit Hunderten ihrer grossen Blüthen überdeckt war, vollkommen die Zuerkennung des zweyten Preises. Es

wäre sehr zu wünschen, dass diess mehrere Blumenliebhaber aufmunterte, neue Versuche zu machen, die *Erica*, welche sicherlich keiner Blumenfamilie an Lieblichkeit nachsteht, in Österreich zu cultiviren.

Die zweyte Abtheilung der *Ericaceen*, die *Rhodoracaeen*, waren, besonders die *Rhododendron*, ganz ärmlich, weil wir ihrer Cultur hier in Österreich noch immer nicht mächtig geworden sind. Das *Rhododendron ponticum* mit seinen Spielarten, das mit Recht einen der ersten Plätze einnimmt, existirt aus eigener Vermehrung nur noch in sehr kleinen Pflänzchen, und möge die Zukunft die Hoffnung erfüllen, die man in ihrem Gedeihen findet; es wäre damit einem tiefgefühlten Mangel aller Gartenbesitzer abgeholfen; denn so lange wir grosse im Auslande und im freyen Lande gezogene Exemplare kommen lassen müssen, die in unserer Erde gar nicht, oder sehr schlecht wurzeln, so können wir versichert seyn, dass jedes Jahr ein neuer Transport ankommen muss, die eingegangenen zu ersetzen. Schöner und zahlreicher, aber auch nur in ausländisch erzeugten Exemplaren erschienen die *Azalea*, unter denen sich wirklich die *Azalea mirabilis* als solche zeigte.

Dasselbe gilt von den *Magnoliacaeen* in 8 Nummern und 4 Arten, von welchen besonders die nord-

amerikanischen nur schwach verbreitet sind; überhaupt gehören die nord - amerikanischen Grünhaus - Pflanzen bis jetzt noch immer hier zu den Seltneren.

Nur 5 blühende Exemplare in 5 Spielarten der *Camellia japonica* waren aufgestellt; unter diesen zeichnete sich eine *Camellia japonica flore rubro simplici* durch ihre Grösse aus, die noch aus dem vorigen Jahrhundert stammt. Die Cultur dieser Lieblingspflanze von ganz Europa mit ihren 50 Spielarten fängt an sich hier sehr zu heben, und wenn es die Zeit ihrer Blüthe gewesen, in welcher die Blumenausstellung bestimmt worden wäre, so hätte der Blumenfreund durch die in keinem Garten mehr fehlenden zum Theil prächtigen Exemplare derselben einen herrlichen Anblick bey der Ausstellung gehabt. Demungeachtet und obgleich die *Camellien* hier in Wien nicht mehr zu zählen wären, sind nur wenige Exemplare aus eigener Vermehrung im Handel erschienen; aber mehrere Gartenbesitzer werden in kurzem diesem Mangel abhelfen.

Die *Rosaceen* erschienen, obgleich in wenigen, dennoch in einigen vorzüglich gepflegten Exemplaren, wie die neue vom Samen der *Rosa odorata* erzeugte grossblüthige Spielart, mit dem Namen *Rosa odorata lilacina* vom Baron Jacquin bezeichnet, dann die *Rosa borbonia Cels.*, und einigen ausge-

zeichneten Exemplaren der *Rosa Banksiae*, *Noisettiana* und *odorata* (*Thea*). Überhaupt waren 21 Rosen in 8 Arten ausgestellt.

An *Coniferae* war zwar wenig zu sehen, aber in wahren Schaustücken, wie z. B. die beyden *Araucarien*.

Von Nepaul-Pflanzen, obgleich deren mehrere Arten (namentlich das *Rhododendron arboreum*) sich in den Gärten bey Wien vorfinden, kam zu dieser Ausstellung nur der *Acer oblongatum*.

Die *Amaryllideen* waren 5 Nummern in 4 Arten; diese prächtige Familie erschien so schwach, weil noch immer bey uns die Schwierigkeit besteht, sie zur Blüthe zu bringen; desswegen ist das Bestreben des Herrn Doctor Belleczky, der sich ausschliesslich auf diese Gattung beschränkt hat, für die österreichischen Gartenfreunde sehr erwünscht und erfreulich; denn da bey dieser Gattung keine klimatischen Hindernisse eintreten können, so kann hier die Cultur schnellere Resultate liefern, und die prachtvolle *Amaryllis Johnsoni* berechtigt, Alles von den Bestrebungen des Herrn Besitzers zu hoffen.

Unbedeutend erschien die europäische und österreichische Flora; die letztere aus der Ursache der späten Bekanntmachung der Ausstellung, und selbst Herr Oberst Baron von Welden, welcher sich um sie mit rastloser Thätigkeit und Ein-

sicht verdient gemacht hat, konnte nur wenig Gehaltvolles schicken. Eine äusserst seltene Erscheinung war die *Wulfenia carinthiaca*, aber ohne Blüthe.

Aber auch die *Geraniaceen* erschienen nur in einer starken *Centurie*: 144 Nummern in 96 Arten, obgleich nach dem allgemeinen Antheil, welchen die ersten Gartenbesitzer an ihnen nehmen, man auf eine Legion rechnete; aber daran hinderte erstens der Zeitpunkt der Ausstellung, in welchem die Haupt-Flora der *Geraniaceen* erst den Anfang nimmt, und zweytens, weil sich einige der reichhaltigsten Sammlungen des Concurses für diesen Preis entzogen.

Es waren selbstständige Arten vom Cap 6

Wiener Spielarten	21
englische "	66
französische "	2

Nachstehende Tabelle der bedeutendsten Pflanzenfamilien bey dieser Ausstellung wird die Übersicht erleichtern; die Redaction dieser Darstellung hat geglaubt, nach einem und demselben Schriftsteller so viel möglich alle Pflanzen-Namen bestimmen zu müssen; sie hat dazu den neuesten erst kürzlich erschienenen Catalog gewählt, nämlich den *Hortus britannicus* von Sweet, weil dieses Werk klein, nur einen Octav-Band ausmacht, leicht für jeden Pflanzen-Liebhaber anzuschaffen ist, und alle bis zum Jahr 1826 nach England ein-

geführten Gewächse enthält. Bey jenen Pflanzen, welche nicht in ihm enthalten, wie z. B. einiger brasilianischen steht der Name des Gewährmannes.

Name der Familie	Nummern	Gattung.	Arten	enthält folgende zur Ausstellung übersendete Gattungen
Ranunculaceae .	9	6	7	Clemat., Thal., Anem., Ranunc., Aquil., Paeonia.
Magnoliaceae .	8	1	4	Magnolia.
Geraniaceae . .	146	6	98	Geran., Erod., Phym., Camp., Pelarg., Jenk.
Rutaceae . . .	12	5	8	Adenandra, Agath., Diosma, Corraea, Zieria.
Leguminosae .	56	16	36	Acac., Afzelia, Edwards., Pult., Eut., Davies., Brachys., Choryz., Podol., Dillw., Lipar., Templ., Hovea, Cytis., Anthyllis, Kenned.
Myrtaceae . . .	48	9	30	Fabr., Callist., Melaleuc., Tristan., Caloth., Beauf., Metros., Eucal., Eugen.
Compositae . .	26	8	11	Cent., Vern., Cassin., Ammob., Aphelexis, Aster, Calend., Achillea.
Ericaceae . . .	33	7	24	Arbutus, Clethra, Erica, Kalmia, Rhodod., Azalea, Ledum.
Epacrideae . .	7	3	4	Epacris, Leucop., Stenantha.
Scrophularinae .	5	4	4	Antirrhinum, Calceol., Schizant., Wulfenia.
Proteaceae . .	35	10	32	Leuc., Isop., Prot., Mimetes, Pers., Grev., Hack., Lom., Banks., Dryandr.
Thymeleae . . .	7	3	5	Daphne, Gnidia, Laachnea.
Cycadeae et Palmae	8	6	7	Zamia, Cycas, Rhapsis, Chamaerops, Coccus, Diphlothem.

VERWENDUNG

des

durch die Subscription eingegangenen Betrags

von 601 fl. in C. M.

	in C. M. fl. kr.
1. Ankauf der Preispflanzen.	
a. Camellia jap. alba pl.	90 —
b. Astrapaea Wallichii	80 —
c. Paeonia Moutan β Banksii	40 —
d. Eine kleinere detto	30 —
e. Camellia jap. carnea plena	20 —
Kübel zu obigen Pflanzen und Anstreichen derselben	6 —
2. Zurichtung des Locals.	
a. Tapezierer Tratsch	100 —
b. Stahlarbeiter Kolarz	48 —
c. Tischler	15 —
d. Fernere Zurichtung u. Säuberung	10 —
3. Aufsichts-Personale.	
a. Dem Secretär 8 Tage Diäten zu 3 fl.	24 —
b. Dem Übernahms-Gärtner	9 —
c. Tagelöhner	4 —
d. Zulage der Wache habenden Mann- schaft	7 12
<hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> Fürtrag 483 12	

in C. M. fl. kr.
Übertrag 483 12

4. Sonstige Auslagen

a. Druckkosten der Anzeige in der Wiener Zeitung	20	—
b. Trinkgelder an verschiedene Indi- viduen	20	—
c. Schreibmaterialien und Schreibe- reien	24	—
d. Druckkosten der „Darstellung der ersten Pflanzen-Ausstellung in Wien,“ nebst Buchbinder für 500 Abdrücke	155	9
e. Zeichnung und Kosten des radir- ten Blattes	80	—
f. Druckkosten des radirten Blattes für 500 Abzüge	30	—
	<hr/>	
	Summa	812 21

Zum Beschlusse dieser Darstellung der mit Liebe und Eifer unternommenen und ausgeführten ersten Blumenausstellung in Wien, sey es erlaubt, den Wunsch auszudrücken, dass sich die Pflanzenwelt durch dieses Unternehmen neue Freunde erworben haben möge, und dass die Bestrebungen in diesem Fache sich ferner des Schutzes unsers Allergnädigsten Kaisers erfreuen mögen!

Verbesserungen.

Um auch in der Genauigkeit nicht ermüdend zu werden, sind in dem nachfolgenden Verzeichnisse nur die am meisten anstössigen Druckfehler angeführt, und der Verbesserung der Lesenden empfohlen.

- Seite 5 Zeile 2 von unten lies österreichisch statt österreichischen.
- 10 Zeile 6 von unten - Bruck a. d. L. - Brug.
 - 13 Nr. 6 lies in der Anmerkung hochstämmig veredelt.
 - 13 bis 32 - in der zweyten Colonne Besitzers statt Besitzes.
 - 14 Nr. 36 - acanthifolia statt acantifolia.
 - 15 Nr. 59 - Leucadendron - Leucodendron.
 - 15 Nr. 69 - Paeonia - Paenonia.
 - 16 Nr. 81 - rutilans - rutitans.
 - 16 Nr. 108 - Cap - Cap engl. *
 - 17 Nr. 135 - Brachysema - Brachystema.
 - 18 Nr. 159 - acanthifolia - acantifolia.
 - 27 Nr. 393 - in der Anmerkung hochstämmig veredelt und spallierförmig gezogen.
 - 28 Nr. 406 - (purp) - statt purp.
 - 38 Zeile 10 v. oben lies des - der.
 - 41 Zeile 8 v. oben - anemonoides - anemoides.
 - 41 Zeile 8 v. unten - Tozzia - Tezzia.
 - 46 Nr. 188 - Lodd. Cat. - Lodd. Cab.
-

